

Wiesbadener Tagblatt.

57. Jahrgang.

Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugss-Preis:
durch den Verlag 50 Pf. monatlich, durch die
Post 1 M. 60 Pf. vierteljährlich für beide
Ausgaben zusammen.

Verlag: Langgasse 27

16,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einfältige Beiträge für lokale Anzeigen
15 Pf., für auswärtige Anzeigen 25 Pf.
Reklame für die Beiträge für Wiesbaden 50 Pf.
für Auslands 75 Pf.

Anzeigen-Zunahme für die Abend-Ausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgen-Ausgabe bis 8 Uhr Nachmittags. — Für die Aufnahme später eingereichter Anzeigen zur nächsten folgenden Ausgabe wird keine Gewähr übernommen, jedoch nach Möglichkeit Sorge getragen.

No. 247.

Herausgeber No. 52.

Dienstag, den 30. Mai.

Herausgeber No. 52.

1899.

Morgen-Ausgabe.

Für den Monat Juni

auf das

„Wiesbadener Tagblatt“

zu abonnieren, findet sich Gelegenheit im Verlag Langgasse 27,
bei den Ausgabestellen, den Zweig-Expeditionen in den Nachbar-
orten und sämtlichen deutschen Reichspostanstalten.

(Nachdruck verboten.)

Die Ereignisse von morgen.

Unser Herausgeber w-Korrespondent schreibt uns unter dem 28. April mit, dass er nach dem Antritt der neuen Regierung nichts für sich genügend würde, um die Besetzung in Aufregung zu versetzen und den für die Zeit eingedämmten Kampf der Leidenschaften mit erneuter Wucht zu entfesseln. Das erste und wichtigste dieser Ereignisse betrifft die Afrika. Morgen werden wir den vereinigten Kammergründungsbeschluss der Verhandlungen über die Revision des Dreyfusprozesses beginnen. Der Wissenschaftsratsschreiber Ballo-Bearno hat gestern bereits dem Generalpraktor Manz einen Brief mit dem Antrag unterwiesen, dass die Revision vorzunehmen und Dreyfus vor ein neues Kriegsgericht zu stellen sei. Dies ist also endlich der Anfang vom Ende. Nach gewissem Monaten eines vergnüglichen Kampfes, nach Hässlichkeiten und Verbrechen, befreit den unverhüllten Feind zu bedenken, und übermals Hässlichkeiten und Verbrechen zum Schuh der ersten, wie die Wahrsager die so lange im Marke begannen war, auf dem mit Menschenblut delirante Wege endlich an ihr Ziel gelangen. Für diejenigen, welche die Verhandlungen des Kriegsgerichts von 1894 mit der Unschuld des Kriminellen vergleichen, welche all die Künftige kennen, die nicht nur den Längen der Militärrichter verurteilten, und ebenso die Unschuld ihres Sohnes widerstehen, kann der Aussang des neuen Prozesses, der Freispruch des Gefangenen auf der Teufelsinsel, kaum noch einen Zweck unterliegen. Auch das zweite Ereignis steht mit der Afrika wenig nicht in unmittelbarer Verbindung, so doch in unzähligen Einzelheiten. Am 1. Mai Dekadenz, Präsidial- und Rechtsgericht, am 2. Mai, werden monatlich vor dem Schwurgericht erscheinen, um sich für den länderlichen Staatsstreitvertrag vom 2. Februar zu verantworten. Die Bedeutung dieser beiden Nationalstümmer und das ganz lärmende Wesen ihrer Rufe gehören mit zu den auffälligen Umstänzen, die für die Münze einen so frustrierten Boden abgeben. In einem langen Denkschreiben hofften die Engländer in Anfang ihrer Verhörlung die volle Betontheitlosigkeit für ihre vorbereitete und vorbedachte Handlung angenommen und gehofft, dass ihre „Verhörlösung“ nicht in ihrer Bedeutung „vermindert“ und „ihrem Sinne nach verdeckt“, sondern in die gebührende, legale Qualifikation verliehen werde. Dieser Forderung hatte bekanntlich der Generalpraktor Bertrand keine Meinung geäußert, und die Angloppten vor vor das Schwurgericht wegen Bergesches der Verleihung zu schriften gegen die innere Sicherheit des Staates gestellt. Wie aus den gegenwärtigen Erklärungen des mehrfach interviewten Angloppten Decauville erholt, hat derselbe nun darauf verzichtet, den Bebauung einer Verschwindung zu beweisen. Nein, aber will er sich die Gelegenheit entgehen lassen, die Mutter seiner Handlung ausführlich darzulegen; er hat für seine Richter einen ganzen Lektüre der Geschichte der Stadt Paris, aus welchen mit klarster Hervorhebung soll, das es nur ein Mittel giebt, das Land aus der vergeblichen gegenwärtigen und die unbekämpfbare des Parlamentarismus. Dieser Plan ist der tolle Streich vom 2. Februar gemacht und ihm werden, wie dieser Hauptheld versichert, noch andere folgen. Er kann dies mit Zusicherung sagen, denn er leidet Freiheitsfieber. Soviel wird von seinen Jüngern eine lärmende Ruhelosigkeit in den Straßen von Paris vorbereitet. Diese soll an Bedeutung dadurch gewinnen, dass sie gleichzeitig zur

Berichtigung des osmanischen Helden Marchand dienen wird, dessen Ankunft ebenfalls erwartet wird. Denn egoistische Verstellung und blinde Vorstellung wollen auch aus diesem Ereignis, welches zu einem Tag reiner Freude für alte Patrioten werden könnte, einen von all den auferührten Schlamms der inneren Politik beschmutzten Vorfall machen. Die Mission Marchand, von der Ankunft in Romm am 23. Juli 1898 bis zur Ankunft am All den 10. Juli 1898 — ein unauflösbare Kampf gegen das Unmögliche — und alle weiteren Vorgänge: die Aufstellung der herzöglischen kleinen Truppe in Golfozo, die heimliche Abreise des Herzöglischen Angriffs; das ergerliche Erbauen Englands über die Aufzehrung der französischen Flotte; die Ankunft Githener in Golfozo und seine Zusammenkunft mit Marchand; die Verhandlungen zwischen Paris und London, die Marchand-Golfozo als sämmerliches und unvermeidliches Ende endlich die Rückkehr durch Soult und Masséna, alle Stumpen des heimheimigen Unternehmens brechen zur Genüge, dass Marchand in sich den Stoff zu einem großen Bürger, das zu beweisen wird er bald selbstgenug haben, wenn er dem kleinen Bann des Kaiserreichs widersteht und das schwere Los, das ihm die noch einen Boulanger dargestellten Nationalisten entgegen halten, nicht befürchten wird.

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 30. Mai.

— Geschichtskalender. 30. Mai. 1899: Katastrofe auf dem Chodaberg in Moskau. 1890: Dr. Julius Dindor zu Hofen, Erzbischof von Gnesen und Posen. 1890: Erlass des Deutschen Reichsgerichts in Braunschweig. 1848: Gründung der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften zu Wien. 1845: Amadeus, Herzog von Asturien, ehemaliger König von Spanien († 1890). 1815: Erhebung von Nassau in Alzey durch die Franzosen. 1818: Erster Kaiser Friede, Napoleon, darf auf ewig leben. 1778: Fall Ziburgs. 1793: Siegelt bei Borghorst in Oberholzen. 1778: François Marie Arouet de Voltaire zu Paris. 1801: Peter Paul Rubens in Antwerpen. 1805: Heide zu Prag zwischen Johann Georg I. von Sachsen und dem deutschen Kaiser. 1825: Entstehung Thomas Müntzer zu Mühlhausen. 1498: Christopher Columbus trifft von San Lucar de Barameda seine dritte Entdeckungsreise an. 1493: Jeanne d'Arc, die Jungfrau von Orleans, zu Rouen verbrannt. 1230: Alexander Nevsky, russ. Nationalheld.

o. Der Blumen-Korso war, was nachträglich nicht unerwähnt bleiben soll, in fremdenstaatlicher Weise von einer ganzen Gruppe Offiziere der Umberto-Guardia und Mainz besucht. Die selben haben mit ihren leuchtenden Uniformen und ihren schön geschmückten feierlichen Sportwagen viel zur Belebung des freundlichen Bildes beigetragen. Sehr zu Statten kam dem letzteren auch die Beteiligung der Universität von Knoss mit zwei eleganten Vereinigungen, der eine aus feurigen, leuchtenden Schwämmen, der andere aus hellen schwärmenden rauschigen Rappenhängen bestehend. Viel bemerkte wurde auch der mit vier Rappen behangene und in einem Schloss mit dem charakteristischen, geschnittenen Schnabel des Blätter-Schiffes dekorative Wagen des Herrn Oberleutnant von der Universität. Durch aufrechte Dekoration gekennzeichnet auch dieses wieder die Empfänge des Herrn Neumann. 1899: 2. mit hier aus, und wie in früheren Jahren auch unter dem Kreistumstum des Herrn C. Weiß mit einer stattlichen Paradee von Damas und Herren vertraten, die in das heutige Bild eine angenehme Abhebung brachten. Nur lehrreich war das Freudenfestrecht zahlreich vertreten und die Geoponie, der höchste Dreikönigswagen, welche kein Bild zu bilden meinte, füllte so stellisch in das gesamte Bild ein. Bei der geringsten Zahl von Bogen es in der Bogenengangsfahrt manche Süße und die Blumenkorso bewies sich daher mehr gütigen den eigenständigen Vorstufen und den Aufbauern an. Dies ist momentan nur dem Aufbaumeister, wie die referierten Wäge direkt befreit waren, der Fall gemeint. Herr Kurkellktor v. Gömöre verhellebte sich hier in sehr lebhafter, anfeuernder Weise, auf dem stielrunden Schirmgel. So nahm denn auch, wie schon kurz erwähnt, der Blumenkorso doch noch einen recht animierten Verlauf und bildete einen würdigen Abschluss der von der Kurverwaltung mit so viel Umsicht und Geschick veranstalteten glänzenden Maifestlichkeiten.

(Nachdruck verboten.)

Astronom. Erscheinungen im Juni 1899.

(Eigener Aufzug für das Wiesbadener Tagblatt.)

Am 21. Nachmittags 5 Uhr, gelangt die Sonne ins Zeichen des Krebses. Damit nimmt der astronomische oder kalendermäßige Sommer seinen Anfang und die Tageslänge ist die größte des ganzen Jahres. Letztere nimmt für Wiesbaden bis zum 21. noch um 19 Minuten zu, sodass der längste Tag eine Dauer von 16 Stunden und 21 Minuten hat. Von 21. an nimmt die Tageslänge wieder ab; sie ist am 20. schon um 8 Minuten kürzer als am 21. Vom Subpunkt des Horizonts ist das Tagesgeschehen, das heute 20.252.000 Meilen weit von der Erde ist, für unsere Stadt am 1. Juni 61° 50' 6", am 21. dagegen 62° 12' 42" entfernt. Die bürgerliche Dämmerung beträgt gegenwärtig 45 Minuten. Die Zeitgleichung beträgt am 1. Juni — 2 Min. 26 Sek. am 6. — 1 Min. 06 Sek. am 11. — 38 Sek. am 16. + 24 Sek. am 21. + 1 Min. 29 Sek. und am 26. + 2 Min. 02 Sek. — Der Mond ist am 8. Damit ist eine bei uns sichtbare Sonnenfinsternis verbunden, auf die wir noch befreit hinweisen werden. Vollmond fällt auf den 23. Der Mond steht in Erdsterne am 18., im Erdkrüpp am 25.

Tast alle Planeten sind im neuen Monat sichtbar. So Venus, die noch immer, wenn auch kaum 45 Minuten lang, als Morgenstern leuchtet. Der rötliche Mars geht von Mitternacht unter und ist am Ende des Monats nur noch 40 bis 45 Minuten lang sichtbar. Jupiter steht bei Untergang der Sonne hoch in der Mittagslinie und geht schon vor Tagesanbruch zur Höhe. Eine Beobachtung dieses Planeten und seiner Monde empfiehlt sich gegenwärtig für die Witterungszeit in mondreichen Nächten. Daselbst gilt für Saturn, der jetzt die ganze Nacht hindurch sichtbar ist und seinen Stand im Schönen hat. Das Ringsystem, dessen

große Achse augenblicklich 2.238-mal so groß erscheint als die kleine, kann schon unter Benutzung eines kleinen Refrakters bemerkt werden. Ein demselben Bild sehr grünlich schimmernde Uranus, der nur recht scharfe Augen sehen können. Der teleskopische Republik befindet sich in den Zwillingen. — Der Mond steht in Erscheinung am 6. Mars am 14., Jupiter am 19., Saturn und Uranus am 22.

Der Himmelszirkel bleibt am 1. um 11, am 15. um 10 und am 20. um 9 Uhr Abends folgendes Bild: Auf der westlichen Hälfte fällt uns sofort der Große Himmelswagen aus, der nunmehr eine nördliche Richtung verfolgt. Der dem Bild angehörige Stern Duble, d. i. das rechte Hinterteil des Wagens, gleicht sich durch einen ganz eigenartigen Farbenwechsel aus. Die Färbung ist heute feuerrot, nach einigen Nächten röthlich-gelb, nachher goldgelb, hierauf blaugelb, dann wieder goldgelb, nachher röthlich-gelb, endlich abermals feuerrot. Dieser periodische Wechsel vollzieht sich jetzt in einem Zeitraum von 10 Nächten. Weiters ist der Himmelswagen Regulus im Löwen. Weiter am Horizont rechts hindurch verziehenden sich die Zwillinge Castor und Pollux, die bei den seijigen Dämmerungsverhältnissen kaum noch zu erkennen sind. Tief im Norden spielt die Kapella wie ein Diamant in den herrlichen Farben. Der Weltkörper ist 89 Billionen Meilen von uns entfernt! Südlich vor der Wagedehnkölle erkennen wir den strahlenden orangefarbigen Arkturus im Booten. Das freie Auge sieht von Bootes das riesige Bild der weisslichen Spica, während östlich von Bootes das mit seinem Glanz erfreut. Der hellste Stern der Krone wird Gemma genannt. — Auf der Osthälfte des Himmels begrüßen wir in NO die Kassiopeja. Die fünf hellsten Sterne derselben bilden ein dreieckiges W. Wie sich die wohlzeitliche Mühe giebt,

das Bild mit einem Opernglas zu betrachten, wird dort mehrere Sternhäuser und Doppelsterne verschlechter Färbung finden. Im Hintergrund erscheint das wunderbare Bild neben den helleren Sternen wie langer Diamantkönig, der aus der Unendlichkeit uns entgegenkommt. Östlich von der Krone fällt uns sofort die wie ein Sophie funkelnde Vega auf, nach Sirius der hellste Himmelskörper. In ihrer Nähe liegen unzählige Lichtpunkte auf. Nordordentlich davon bewegen wir in der Vergewaltigung der Milchstraße den hellen Deneb und fast südlich hierzu, in südl. Arch. der letzteren, den gelblichen Altair. Dieser bildet die Spitze des gleichseitigen Dreiecks Altair-Deneb-Vega. Gleichmäßig südlich von erstem bewegen wir die fünf kleinsteren Sterne des Delphin. Tief im S. gleicht der rothliche Antares im Skorpion dahin. Zwillings der Kassiopeja erblüht und der Deckel des Großen Wagens ist der Polarstern sichtbar, der im Fernrohr als Doppelstern erscheint. Er ist einer der uns nächsten Sterne; betrügt doch seine Entfernung von der Erde „nur“ 54 Billionen Meilen. Die Milchstraße zieht im N. vor und verfolgt im großen Ganzen eine südöstliche Richtung.

In der Nacht des 1. ziehen durch die Mittagslinie zwischen dem Nordpol des Himmels und dem Südpunkt des Horizonts Spica um 8 Uhr 52 Min. Abends, Arkturus 9 Uhr 45 Min., die Krone 11 Uhr 2 Min. Abends 11 Uhr 55 Min. und Vega 2 Uhr 9 Min. Früh. In derselben Nacht kreuzen die Mittagslinie zwischen dem Nordpol des Himmels und dem Nordpunkt des Horizonts der Polarstern 8 Uhr 55 Min. Abends und Novella 12 Uhr 44 Min. Früh. In jeder nächsten Nacht gehen die Fixsterne etwa 4 (genau 3,96) Minuten früher durch die Mittagslinie.

Sterngruppen pflegen auszugehen am 7. vom Scorpion, am 18. und 20. vom Leo, am 16. vom Schwan und Hercules und am 28. von der Andromeda.

Dr. R.

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt“.

Zur Börsenlage schreibt man der „Finanz-Chronik“ aus Berlin: Nur völlig schwundfreien Natur kann gerechnet werden, sich an den gegenwärtigen „Hochzinspartie“ der Börse zu beteiligen. Angestiege Letzte mögen dagegen nicht helfen, wie es im „Friseur“ heißt, nur „ein kleines Wagen“. Wer sich dem jetzigen Treiben fernhält, kann auch in aller Gemüthshartha über die „Unsinnigkeit“ der jetzigen Bewegung philosophieren; er kann ihr mit dem ordenskönlichen Aufwand von Legik alle „innere“ Berechtigung abnehmen und vomwärts die „Überzeugungen“ berechnen. Nur möge er seine Auffassungen nicht anders als theoretisch behandeln, nur möge er nicht einmal in Wirklichkeit „fixen“, das ist unter den augenblicklichen Verhältnissen ungefähr ebenso gefährlich, wie das Gegenheit. Die Börse befindet sich augenblicklich in einer bedenklichen Entwicklung; die Konjunktur hat ihr den Kopf verdreht, und sie hält jeden Preis, der verlangt wird, für ungerecht. Course, wie sie niemals gesehen worden sind, weist gegenwärtig das Courseblatt in grosser Menge auf. Aber Hand in Hand mit der Steigerung der Papiere wächst auch ihre Zahl. Was will nicht gegenwärtig Alles von den goldenen Aera preifstern. Man irrt, wenn man glaubt, die Industriewerte seien der alleinige Gegenstand der Emissionstätigkeit unserer Bankwelt. In dem breiten Strom der Emissionen ist Alles vertreten, und ganz besonders haben die Kommunen heidenässige Geldbedürfnisse. Allein trotz allem strahlt man sich gegen den 4-proc. Zinssatz und zahlreiche Kommunen halten sich für „solvent“ genug, um mit 3½% p.a. auszukommen. Ob diese Finanzpolitik nicht ein wenig kurzlebig ist? Denn, wenn die Zeiten des theorischen Gedankens vorüber, womit wollen sich die Kommunalwähler bei ihren Abstimmungen empfehlen? Der Kapitalmarkt hat sich nicht mit gewissen Werthen und wenn ich ihm nicht mehr gefallen, dann gibt er ihnen den Lospass. Man will an sich nicht viel von festverdienenden Werthen wissen, jetzt in guten Zeiten, was soll in schlechten Zeiten werden? Forderlichkeiten, die die Lage des Geldmarktes zu beurtheilen verstehen, behaupten, dass auf Verbilligung des Goldes nicht zu hoffen sei, schon im Sommer sei ein erneutes Anziehen des Goldmarktes in Aussicht zu nehmen. Für diesen Monat dürften die Dinge sich ziemlich glimpflich gestalten, aber im nächsten Monat dürfte sich die Liquidation schwieriger von Statten geben. Freilich ist ein Vergleich zum Jahre 1890 doch noch ein wesentlicher Unterschied. Damals handelte es sich um einen Abschaffungsprozess der kleinen Spekulation, heute um konzentriert sich Alles bei den Grossen. Dieser Umstand ist es ja auch, der den Banken die Umkehr so erschwert. Soll man sich mit der Kundeschaff überwerfen, nachdem man sie jahrs, wenn in die Hände hineingeholt hat? Gründre der Umkehr sind wohlfeil und man weiß, wie der Kunde abspringt, wenn er Gold verliert. Dennoch hält man mit allen Kräften an der Position fest. Wie die Dinge jemals zur Abwicklung gelangen, das wissen die Götter. So lange Russland bei England keinen Kredit findet, wird in Deutschland weiter geborgt, zumal in Frankreich das Portemonnaie für russische Geldbedürfnisse geschlossen ist. Hunderttausend Millionen neue 4% russische Staatsrenten werden in Deutschland ausgelegt. Obwohl in Deutschland während ein Mangel an russischen Werthen besteht, so ist doch klar, dass auch die „Anteile“ wachsen“ wird. In Russland soll ja nach den Verhandlungen der Regierung die Goldwährung beibehalten, steht als ein Stimulus für die russischen Werthe angegeben wird. Im Ubrigen bereitet sich eine grössere Finanzoperation vor. Mexiko dürfte mit der Konversion nicht mehr allzu lange zögern. Der mexikanische Finanzminister soll bereits in Sicht sein.

Zinscheine erlöschener Schuldverschreibungen. Die Frage, wie es mit den zu einer Schuldverschreibung auf den Inhaber ausgestellten besondern Zinscheinen auf den Inhaber zu halten ist, wenn dieselben erst nach dem Erlöschen

der Schuldverschreibung fällig werden, wird gegenwärtig im praktischen Verkehre ganz verschieden gehandhabt. In Süddeutschland behandelnd meint so schreibt der Köln. Ztg., solche Zinscheine müssten als kastoflos, es findet also eine Veräußerung der Schuldverschreibung nicht mehr statt. Anderswo bleibt nach der im Norden Deutschlands überragendes Ansicht die Zinscheine auch nach dem Erlöschen der Schuldverschreibung in Kraft; sie werden also eingelöst, doch zieht der Aussteller bei der Einlösung der kastoflosen Schuldverschreibung den Betrag derjenigen Zinscheine von der Hauptsumme ab, die der Einlösse nicht mit der Schuldverschreibung zurückgezogen vermag. Bei den Verhandlungen über das bürgerliche Gesetzbuch ist in allen Studien beide Gesichtspunkte vertreten worden. Man hat namens von süddeutscher Seite darauf hingewiesen, dass die süddeutsche Praxis im Ganzen mehr im Interesse der Bevölkerung liege, während die gegenwärtige Anschaugung des Ausstellers der Schuldverschreibung alzu sehr begünstige. Es komme gar zu leicht vor, dass der Eigentümer einer Schuldverschreibung die Verloosung oder Kündigung übersehen habe und dann nach einstweiliger Einlösung des Zinscheine erst erfahre, dass der Betrag des nach der Fälligkeit eingelösten Scheines vom Kapital gekürzt werde. Demgegenüber wurde darauf hingewiesen, dass der Verkehr heute die Zinscheine für relativ selbständige ansiehe. Würden die Zinscheine ausgelöster Schuldverschreibungen für kastoflos erklärt, also jedem Empfänger eines solchen Scheines die Verpflichtung auferlegt, jeden Zinschein darauf zu prüfen, ob der selbe zu einer verloosten oder gekündigten Schuldverschreibung gehöre, so würde dadurch die Verkehrsleichtigkeit der Zinscheine zum Nachteil des Publikums in der erheblichsten Weise geschädigt werden. Auf Grund dieser Erwagungen hat sich ein bürgerliches Gesetzbuch des in Norddeutschland verhandelten Praxis angeschlossen. Nach § 25 bleibt die Zinscheine eine Schuldverschreibung auf den Inhaber ausgesetzte eines Zinscheine, sofern sie nicht eine gegenständliche Bestimmung enthalten, in Kraft, auch wenn die Hauptforderung erlischt oder die Verpflichtung zur Vermietung aufgegeben oder gekündigt wird. Werden solche Zinscheine bei der Einlösung der Hauptverschreibung nicht zurückgehalten, so ist der Aussteller berechtigt, den Betrag zurückzuhalten, den er für die Scheine zu zahlen verpflichtet ist. Diese gesetzliche Bestimmung ist für das Publikum, das im Besitz von Schuldverschreibungen ist, von höchster Bedeutung, denn sie rückt dasselbe zur Aufwendung der grössten Aufmerksamkeit hinsichtlich der stattdienenden Auslösungen und Kündigungen. Es ist im Publikum vielfach dieser Glaube vorhanden, dass, solange die Zinscheine noch eingelöst werden, eine Auslösung oder Kündigung nicht stattgefunden haben könnte, da sonst der Aussteller der Schuldverschreibung sich weigern würde, die Zinscheine einzulösen. Diese Auffassung widerspricht aber die positive Bestimmung des bürgerlichen Gesetzbuchs ganz entschieden. Hinsichtlich der gegenwärtig im Verkehr befindlichen Schuldverschreibungen wird diese Bestimmung allerdings dadurch gemildert, dass nach dem Einführungsgesetz für Zinscheine, die vor oder nach dem Inkrafttreten des bürgerlichen Gesetzbuchs für ein vor dieser Zeit ausgestelltes Inhaberpapier ausgetauscht werden, nach dieser Rechtfertigung die Güte mangelscheidet, die bisher für solche Zinscheine gelte. Wo sich also gewissheitshalber die Rechtfertigung der Zinscheine ausstellt, muss der Aussteller bei der Einlösung der Schuldverschreibung den Betrag für die nach dem Erlöschen derselben eingelösten Zinscheine nicht abziehen darf, bliebt dies bestehen. Doch ist dies immer nur eine Übergangsbestimmung. Das im Besitz von Schuldverschreibungen befindliche deutsche Publikum wird jedenfalls gut daran thun, vor sich mit dem Gedanken vertraut zu machen, dass die fortgesetzte Einlösung von Zinscheinen einer Schuldverschreibung kein Beweis dafür ist, dass letztere nicht ausgelöst oder gekündigt

ist, dass vielmehr im Falle der erfolgten Kündigung oder Auslösung eine Kürzung des Kapitals um den Betrag des nach der Auslösung eingelösten Zinscheine, und überhaupt aller der anderen Zinscheine, die nicht mit der Schuldverschreibung eingereicht werden können, zu erwarten ist.

Der kaufmännische und gewerbliche Markt für weibliche Angestellte zu Berlin hölt am 25. Mai seine diesjährige Hauptversammlung ab. Dem Jahresbericht zufolge entfallen der Verein eine rege Thätigkeit zur Besserung der Lage der Angestellten und bemüht sich sämtlich um eine Verkürzung der Arbeitszeit. Während das neunjährigen Bestehens des Vereins ist es gelungen, die 10.000ste Stelle zu besetzen, wovon auf das Jahr 1898 allein 2000 kommen.

Dortmunder Stadtbauleihe. Eine Gruppe, die die Essener Kredit-Anstalt, die Deutsche Bank, die Disconto-Gesellschaft, die für Handel und Industrie und der Schaffhausern Bankverein in Berlin angeordnet, hat 7.800.000 Mk. neuere 3% pro. Anleihe von der Stadt Dortmund übernommen.

Viehmarkt zu Frankfurt a. M. vom 20. Mai. Zum Verkaufe standen: 524 Ochsen, 40 Büffel, 716 Kühe und Böcke (Stiere und Rinder), 309 Kalber, 135 Schafe und Hämmer, 615 Schweine, — Schatzen und — Ziegen/Jäger. Bezahlt wurde für 100 Pfund: Ochsen a) vollfleischige, ausgemästete, höchsten Schätzwerthe bis zu 6 Jahren (Schlachtwicht) 65—65 Mk.; b) ungefleckte, nichtgemästete und ältere ausgemästete 55 bis 62 Mk.; c) mäsig gesäuberte Junges, eben ausgemästete 50 bis 55 Mk.; d) gerig gesäuberte Junges, eben ausgemästete 45—50 Mk.; e) vollfleischige höchsten Schätzwerthe 55—55 Mk.; b) mäsig gesäuberte Jüngere und zuf gesäuberte ältere 45—51 Mk.; f) gerig gesäuberte Jüngere und zuf gesäuberte ältere Kühe und Färsen (Stiere und Rinder); a) vollfleischige, ausgemästete Färsen (Stiere und Rinder); b) höchste Kühe höchsten Schätzwerthe 60—62 Mk.; b) vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schätzwerthe bis zu 7 Jahren 55—58 Mk.; c) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 42—46 Mk.; d) mäsig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 35—37 Mk.; e) gerig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 31—34 Mk. Bezahlt wurde für 1 Pfund: Kalber: a) feinste Mast (Vollm.), Mast- und beste Saugkalber (Schlachtwicht) 76—80 Pf., (Lebendgewicht) 45—48 Pf.; b) mittlere Mast- und gute Saugkalber (Schlachtwicht) 70—74 Pf. (Lebendgewicht) 42—45 Pf.; c) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 42—46 Mk.; d) mäsig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 35—37 Mk.; e) gerig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 31—34 Mk. Bezahlt wurde für 1 Pfund: Kühe: a) feinste Mast (Vollm.), Mast- und beste Saugkalber (Schlachtwicht) 76—80 Pf., (Lebendgewicht) 45—48 Pf.; b) mittlere Mast- und gute Saugkalber (Schlachtwicht) 70—74 Pf. (Lebendgewicht) 42—45 Pf.; c) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 42—46 Mk.; d) mäsig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 35—37 Mk.; e) gerig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 31—34 Mk. Bezahlt wurde für 1 Pfund: Kühe: a) feinste Mast (Vollm.), Mast- und beste Saugkalber (Schlachtwicht) 76—80 Pf., (Lebendgewicht) 45—48 Pf.; b) mittlere Mast- und gute Saugkalber (Schlachtwicht) 70—74 Pf. (Lebendgewicht) 42—45 Pf.; c) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 42—46 Mk.; d) mäsig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 35—37 Mk.; e) gerig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 31—34 Mk. Bezahlt wurde für 1 Pfund: Kühe: a) feinste Mast (Vollm.), Mast- und beste Saugkalber (Schlachtwicht) 76—80 Pf., (Lebendgewicht) 45—48 Pf.; b) mittlere Mast- und gute Saugkalber (Schlachtwicht) 70—74 Pf. (Lebendgewicht) 42—45 Pf.; c) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 42—46 Mk.; d) mäsig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 35—37 Mk.; e) gerig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 31—34 Mk. Bezahlt wurde für 1 Pfund: Kühe: a) feinste Mast (Vollm.), Mast- und beste Saugkalber (Schlachtwicht) 76—80 Pf., (Lebendgewicht) 45—48 Pf.; b) mittlere Mast- und gute Saugkalber (Schlachtwicht) 70—74 Pf. (Lebendgewicht) 42—45 Pf.; c) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 42—46 Mk.; d) mäsig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 35—37 Mk.; e) gerig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 31—34 Mk. Bezahlt wurde für 1 Pfund: Kühe: a) feinste Mast (Vollm.), Mast- und beste Saugkalber (Schlachtwicht) 76—80 Pf., (Lebendgewicht) 45—48 Pf.; b) mittlere Mast- und gute Saugkalber (Schlachtwicht) 70—74 Pf. (Lebendgewicht) 42—45 Pf.; c) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 42—46 Mk.; d) mäsig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 35—37 Mk.; e) gerig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 31—34 Mk. Bezahlt wurde für 1 Pfund: Kühe: a) feinste Mast (Vollm.), Mast- und beste Saugkalber (Schlachtwicht) 76—80 Pf., (Lebendgewicht) 45—48 Pf.; b) mittlere Mast- und gute Saugkalber (Schlachtwicht) 70—74 Pf. (Lebendgewicht) 42—45 Pf.; c) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 42—46 Mk.; d) mäsig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 35—37 Mk.; e) gerig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 31—34 Mk. Bezahlt wurde für 1 Pfund: Kühe: a) feinste Mast (Vollm.), Mast- und beste Saugkalber (Schlachtwicht) 76—80 Pf., (Lebendgewicht) 45—48 Pf.; b) mittlere Mast- und gute Saugkalber (Schlachtwicht) 70—74 Pf. (Lebendgewicht) 42—45 Pf.; c) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 42—46 Mk.; d) mäsig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 35—37 Mk.; e) gerig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 31—34 Mk. Bezahlt wurde für 1 Pfund: Kühe: a) feinste Mast (Vollm.), Mast- und beste Saugkalber (Schlachtwicht) 76—80 Pf., (Lebendgewicht) 45—48 Pf.; b) mittlere Mast- und gute Saugkalber (Schlachtwicht) 70—74 Pf. (Lebendgewicht) 42—45 Pf.; c) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 42—46 Mk.; d) mäsig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 35—37 Mk.; e) gerig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 31—34 Mk. Bezahlt wurde für 1 Pfund: Kühe: a) feinste Mast (Vollm.), Mast- und beste Saugkalber (Schlachtwicht) 76—80 Pf., (Lebendgewicht) 45—48 Pf.; b) mittlere Mast- und gute Saugkalber (Schlachtwicht) 70—74 Pf. (Lebendgewicht) 42—45 Pf.; c) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 42—46 Mk.; d) mäsig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 35—37 Mk.; e) gerig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 31—34 Mk. Bezahlt wurde für 1 Pfund: Kühe: a) feinste Mast (Vollm.), Mast- und beste Saugkalber (Schlachtwicht) 76—80 Pf., (Lebendgewicht) 45—48 Pf.; b) mittlere Mast- und gute Saugkalber (Schlachtwicht) 70—74 Pf. (Lebendgewicht) 42—45 Pf.; c) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 42—46 Mk.; d) mäsig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 35—37 Mk.; e) gerig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 31—34 Mk. Bezahlt wurde für 1 Pfund: Kühe: a) feinste Mast (Vollm.), Mast- und beste Saugkalber (Schlachtwicht) 76—80 Pf., (Lebendgewicht) 45—48 Pf.; b) mittlere Mast- und gute Saugkalber (Schlachtwicht) 70—74 Pf. (Lebendgewicht) 42—45 Pf.; c) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 42—46 Mk.; d) mäsig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 35—37 Mk.; e) gerig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 31—34 Mk. Bezahlt wurde für 1 Pfund: Kühe: a) feinste Mast (Vollm.), Mast- und beste Saugkalber (Schlachtwicht) 76—80 Pf., (Lebendgewicht) 45—48 Pf.; b) mittlere Mast- und gute Saugkalber (Schlachtwicht) 70—74 Pf. (Lebendgewicht) 42—45 Pf.; c) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 42—46 Mk.; d) mäsig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 35—37 Mk.; e) gerig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 31—34 Mk. Bezahlt wurde für 1 Pfund: Kühe: a) feinste Mast (Vollm.), Mast- und beste Saugkalber (Schlachtwicht) 76—80 Pf., (Lebendgewicht) 45—48 Pf.; b) mittlere Mast- und gute Saugkalber (Schlachtwicht) 70—74 Pf. (Lebendgewicht) 42—45 Pf.; c) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 42—46 Mk.; d) mäsig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 35—37 Mk.; e) gerig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 31—34 Mk. Bezahlt wurde für 1 Pfund: Kühe: a) feinste Mast (Vollm.), Mast- und beste Saugkalber (Schlachtwicht) 76—80 Pf., (Lebendgewicht) 45—48 Pf.; b) mittlere Mast- und gute Saugkalber (Schlachtwicht) 70—74 Pf. (Lebendgewicht) 42—45 Pf.; c) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 42—46 Mk.; d) mäsig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 35—37 Mk.; e) gerig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 31—34 Mk. Bezahlt wurde für 1 Pfund: Kühe: a) feinste Mast (Vollm.), Mast- und beste Saugkalber (Schlachtwicht) 76—80 Pf., (Lebendgewicht) 45—48 Pf.; b) mittlere Mast- und gute Saugkalber (Schlachtwicht) 70—74 Pf. (Lebendgewicht) 42—45 Pf.; c) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 42—46 Mk.; d) mäsig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 35—37 Mk.; e) gerig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 31—34 Mk. Bezahlt wurde für 1 Pfund: Kühe: a) feinste Mast (Vollm.), Mast- und beste Saugkalber (Schlachtwicht) 76—80 Pf., (Lebendgewicht) 45—48 Pf.; b) mittlere Mast- und gute Saugkalber (Schlachtwicht) 70—74 Pf. (Lebendgewicht) 42—45 Pf.; c) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 42—46 Mk.; d) mäsig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 35—37 Mk.; e) gerig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 31—34 Mk. Bezahlt wurde für 1 Pfund: Kühe: a) feinste Mast (Vollm.), Mast- und beste Saugkalber (Schlachtwicht) 76—80 Pf., (Lebendgewicht) 45—48 Pf.; b) mittlere Mast- und gute Saugkalber (Schlachtwicht) 70—74 Pf. (Lebendgewicht) 42—45 Pf.; c) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 42—46 Mk.; d) mäsig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 35—37 Mk.; e) gerig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 31—34 Mk. Bezahlt wurde für 1 Pfund: Kühe: a) feinste Mast (Vollm.), Mast- und beste Saugkalber (Schlachtwicht) 76—80 Pf., (Lebendgewicht) 45—48 Pf.; b) mittlere Mast- und gute Saugkalber (Schlachtwicht) 70—74 Pf. (Lebendgewicht) 42—45 Pf.; c) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 42—46 Mk.; d) mäsig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 35—37 Mk.; e) gerig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 31—34 Mk. Bezahlt wurde für 1 Pfund: Kühe: a) feinste Mast (Vollm.), Mast- und beste Saugkalber (Schlachtwicht) 76—80 Pf., (Lebendgewicht) 45—48 Pf.; b) mittlere Mast- und gute Saugkalber (Schlachtwicht) 70—74 Pf. (Lebendgewicht) 42—45 Pf.; c) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 42—46 Mk.; d) mäsig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 35—37 Mk.; e) gerig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 31—34 Mk. Bezahlt wurde für 1 Pfund: Kühe: a) feinste Mast (Vollm.), Mast- und beste Saugkalber (Schlachtwicht) 76—80 Pf., (Lebendgewicht) 45—48 Pf.; b) mittlere Mast- und gute Saugkalber (Schlachtwicht) 70—74 Pf. (Lebendgewicht) 42—45 Pf.; c) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 42—46 Mk.; d) mäsig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 35—37 Mk.; e) gerig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 31—34 Mk. Bezahlt wurde für 1 Pfund: Kühe: a) feinste Mast (Vollm.), Mast- und beste Saugkalber (Schlachtwicht) 76—80 Pf., (Lebendgewicht) 45—48 Pf.; b) mittlere Mast- und gute Saugkalber (Schlachtwicht) 70—74 Pf. (Lebendgewicht) 42—45 Pf.; c) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 42—46 Mk.; d) mäsig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 35—37 Mk.; e) gerig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 31—34 Mk. Bezahlt wurde für 1 Pfund: Kühe: a) feinste Mast (Vollm.), Mast- und beste Saugkalber (Schlachtwicht) 76—80 Pf., (Lebendgewicht) 45—48 Pf.; b) mittlere Mast- und gute Saugkalber (Schlachtwicht) 70—74 Pf. (Lebendgewicht) 42—45 Pf.; c) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 42—46 Mk.; d) mäsig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 35—37 Mk.; e) gerig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 31—34 Mk. Bezahlt wurde für 1 Pfund: Kühe: a) feinste Mast (Vollm.), Mast- und beste Saugkalber (Schlachtwicht) 76—80 Pf., (Lebendgewicht) 45—48 Pf.; b) mittlere Mast- und gute Saugkalber (Schlachtwicht) 70—74 Pf. (Lebendgewicht) 42—45 Pf.; c) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 42—46 Mk.; d) mäsig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 35—37 Mk.; e) gerig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 31—34 Mk. Bezahlt wurde für 1 Pfund: Kühe: a) feinste Mast (Vollm.), Mast- und beste Saugkalber (Schlachtwicht) 76—80 Pf., (Lebendgewicht) 45—48 Pf.; b) mittlere Mast- und gute Saugkalber (Schlachtwicht) 70—74 Pf. (Lebendgewicht) 42—45 Pf.; c) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 42—46 Mk.; d) mäsig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 35—37 Mk.; e) gerig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 31—34 Mk. Bezahlt wurde für 1 Pfund: Kühe: a) feinste Mast (Vollm.), Mast- und beste Saugkalber (Schlachtwicht) 76—80 Pf., (Lebendgewicht) 45—48 Pf.; b) mittlere Mast- und gute Saugkalber (Schlachtwicht) 70—74 Pf. (Lebendgewicht) 42—45 Pf.; c) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 42—46 Mk.; d) mäsig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 35—37 Mk.; e) gerig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 31—34 Mk. Bezahlt wurde für 1 Pfund: Kühe: a) feinste Mast (Vollm.), Mast- und beste Saugkalber (Schlachtwicht) 76—80 Pf., (Lebendgewicht) 45—48 Pf.; b) mittlere Mast- und gute Saugkalber (Schlachtwicht) 70—74 Pf. (Lebendgewicht) 42—45 Pf.; c) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 42—46 Mk.; d) mäsig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 35—37 Mk.; e) gerig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 31—34 Mk. Bezahlt wurde für 1 Pfund: Kühe: a) feinste Mast (Vollm.), Mast- und beste Saugkalber (Schlachtwicht) 76—80 Pf., (Lebendgewicht) 45—48 Pf.; b) mittlere Mast- und gute Saugkalber (Schlachtwicht) 70—74 Pf. (Lebendgewicht) 42—45 Pf.; c) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 42—46 Mk.; d) mäsig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 35—37 Mk.; e) gerig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 31—34 Mk. Bezahlt wurde für 1 Pfund: Kühe: a) feinste Mast (Vollm.), Mast- und beste Saugkalber (Schlachtwicht) 76—80 Pf., (Lebendgewicht) 45—48 Pf.; b) mittlere Mast- und gute Saugkalber (Schlachtwicht) 70—74 Pf. (Lebendgewicht) 42—45 Pf.; c) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 42—46 Mk.; d) mäsig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 35—37 Mk.; e) gerig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 31—34 Mk. Bezahlt wurde für 1 Pfund: Kühe: a) feinste Mast (Vollm.), Mast- und beste Saugkalber (Schlachtwicht) 76—80 Pf., (Lebendgewicht) 45—48 Pf.; b) mittlere Mast- und gute Saugkalber (Schlachtwicht) 70—74 Pf. (Lebendgewicht) 42—45 Pf.; c) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 42—46 Mk.; d) mäsig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 35—37 Mk.; e) gerig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 31—34 Mk. Bezahlt wurde für 1 Pfund: Kühe: a) feinste Mast (Vollm.), Mast- und beste Saugkalber (Schlachtwicht) 76—80 Pf., (Lebendgewicht) 45—48 Pf.; b) mittlere Mast- und gute Saugkalber (Schlachtwicht) 70—74 Pf. (Lebendgewicht) 42—45 Pf.; c) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 42—46 Mk.; d) mäsig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 35—37 Mk.; e) gerig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 31—34 Mk. Bezahlt wurde für 1 Pfund: Kühe: a) feinste Mast (Vollm.), Mast- und beste Saugkalber (Schlachtwicht) 76—80 Pf., (Lebendgewicht) 45—48 Pf.; b) mittlere Mast- und gute Saugkalber (Schlachtwicht) 70—74 Pf. (Lebendgewicht) 42—45 Pf.; c) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 42—46 Mk.; d) mäsig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 35—37 Mk.; e) gerig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 31—34 Mk. Bezahlt wurde für 1 Pfund: Kühe: a) feinste Mast (Vollm.), Mast- und beste Saugkalber (Schlachtwicht) 76—80 Pf., (Lebendgewicht) 45—48 Pf.; b) mittlere Mast- und gute Saugkalber (Schlachtwicht) 70—74 Pf. (Lebendgewicht) 42—45 Pf.; c) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 42—46 Mk.; d) mäsig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 35—37 Mk.; e) gerig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 31—34 Mk. Bezahlt wurde für 1 Pfund: Kühe: a) feinste Mast (Vollm.), Mast- und beste Saugkalber (Schlachtwicht) 76—80 Pf., (Lebendgewicht) 45—48 Pf.; b) mittlere Mast- und gute Saugkalber (Schlachtwicht) 70—74 Pf. (Lebendgewicht) 42—45 Pf.; c) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 42—46 Mk.; d) mäsig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 35—37 Mk.; e) gerig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 31—34 Mk. Bezahlt wurde für 1 Pfund: Kühe: a) feinste Mast (Vollm.), Mast- und beste Saugkalber (Schlachtwicht) 76—80 Pf., (Lebendgewicht) 45—48 Pf.; b) mittlere Mast- und gute Saugkalber (Schlachtwicht) 70—74 Pf. (Lebendgewicht) 42—45 Pf.; c) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 42—46 Mk.; d) mäsig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 35—37 Mk.; e) gerig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 31—34 Mk. Bezahlt wurde für 1 Pfund: Kühe: a) feinste Mast (Vollm.), Mast- und beste Saugkalber (Schlachtwicht) 76—80 Pf., (Lebendgewicht) 45—48 Pf.; b) mittlere Mast- und gute Saugkalber (Schlachtwicht) 70—74 Pf. (Lebendgewicht) 42—45 Pf.; c) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 42—46 Mk.; d) mäsig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 35—37 Mk.; e) gerig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 31—34 Mk. Bezahlt wurde für 1 Pfund: Kühe: a) feinste Mast (Vollm.), Mast- und beste Saugkalber (Schlachtwicht) 76—80 Pf., (Lebendgewicht) 45—48 Pf.; b) mittlere Mast- und gute Saugkalber (Schlachtwicht) 70—74 Pf. (Lebendgewicht) 42—45 Pf.; c) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 42—46 Mk.; d) mäsig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 35—37 Mk.; e) gerig gesäuberte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 31—34 Mk. Bezahlt wurde für

Trauringe

in grösster Auswahl.
Ankauf von Juwelen,
Gold und Silber.

Gold- und Silberwaaren.

Wilhelm Engel, Juwelier, Langgasse 9, gegenüber der Schützenhofstrasse.

In mustergültiger Ausführung zu billigen, festen Preisen.

Braut- Wäsche-Ausstattung

zu Mark 239.50.

Leibwäsche.

6 Stück Hemden aus Hemdentuch mit Stickerel	Mk.
6 Stück Hemden aus Renseide m. Handfosten	12.—
6 Stück Hemden mit eleganter Stickerel	18.—
6 Stück Nachttäschchen aus Piqué mit Spitze	4.25
3 Stück Nachttäschchen aus Chiffon mit Stickerel	9.—
6 Stück Reinheimer aus Chiffon mit Stickerel	8.25
6 Stück Beinkleider aus Chiffon mit Stickerel	7.20
6 Stück Beinkleider aus Cörperbarchent mit Handstickerel	15.—
3 Stück Beinkleider aus Cörperbarchent mit eleganter Stickerel	4.50
1 Stück weißer Unterrock mit Stickerel	8.—
1 Stück Flanell - Unterrock mit Handlanguetten	8.50
2 Dznd. Taschentücher, weiss Reinelein	7.50

Tischwäsche.

1 Stück Jacquard - Tisch - Gedeck mit 6 Servietten	9.50
1 Stück Damast - Thee - Gedeck mit 6 Servietten	8.20
1 Stück Jacquard-Tischlicher, 120-160 cm	5.40
1 Stück Jacquard-Tischlicher, 180-175 cm	7.50
12 Stück Jacquard-Servietten, 62-62 cm	4.50

Handtücher.

12 Stück Dreiblatt-Handtücher, 45/115	4.50
12 Stück Gerstenkorn-Handtücher, 50/120 cm	6.—
12 Stück Damast-Handtücher, 50/130 cm	7.50

Küchenwäsche.

12 Stück Handtücher	8.50
12 Stück Tellertücher	2.90
12 Stück Gläsertücher	3.—
12 Stück Fenstertücher	1.20
12 Stück Messertücher	2.—
12 Stück Staubtücher	1.—

Bettwäsche.

6 Stück Halbleinen-Betttücher, schwere Qualität, 150-200 cm	10.50
6 Stück Halbleinen - Betttücher, prima Qualität, feinfädig, 160-250 cm	15.—
6 Stück Reinleinen - Betttücher aus prima Flachsberg, 160-250 cm	24.—
12 Stück Bettdecken aus bester Qualität Chiffon, 80-80 cm	12.—
6 Stück Mischbetttücher, an 4 Seiten angehopt, 80-80 cm	6.90
2 Stück Deckbettbezüge aus weiss. Damast	7.50
2 Stück Deckbettbezüge, dunkl. kariert	5.—
2 Stück Weisse Bettdecken	5.—

Mk. 239.50

Jeder angeführte Gegenstand wird auch einzeln gleich billig abgegeben.

Wäsche-Ausstattungen bis 3000 M.

Kaufhaus
Frank & Marx

Wiesbaden,
Kirchgasse 43, Ecke Schulgasse,
„Zum Storchnest“.

7719

in grösster Auswahl.
Ankauf von Juwelen,
Gold und Silber.

Gold- und Silberwaaren.

Wilhelm Engel, Juwelier, Langgasse 9, gegenüber der Schützenhofstrasse.

7058

In mustergültiger Ausführung zu billigen, festen Preisen.

Braut- Wäsche-Ausstattung

zu Mark 239.50.

Leibwäsche.

6 Stück Hemden aus Hemdentuch mit Stickerel	Mk.
6 Stück Hemden aus Renseide m. Handfosten	12.—
6 Stück Hemden mit eleganter Stickerel	18.—
6 Stück Nachttäschchen aus Piqué mit Spitze	4.25
3 Stück Nachttäschchen aus Chiffon mit Stickerel	9.—
6 Stück Reinheimer aus Chiffon mit Stickerel	8.25
6 Stück Beinkleider aus Chiffon mit Stickerel	7.20
6 Stück Beinkleider aus Cörperbarchent mit Handstickerel	15.—
3 Stück Beinkleider aus Cörperbarchent mit eleganter Stickerel	4.50
1 Stück weißer Unterrock mit Stickerel	8.—
1 Stück Flanell - Unterrock mit Handlanguetten	8.50
2 Dznd. Taschentücher, weiss Reinelein	7.50

Tischwäsche.

1 Stück Jacquard - Tisch - Gedeck mit 6 Servietten	9.50
1 Stück Damast - Thee - Gedeck mit 6 Servietten	8.20
1 Stück Jacquard-Tischlicher, 120-160 cm	5.40
1 Stück Jacquard-Tischlicher, 180-175 cm	7.50
12 Stück Jacquard-Servietten, 62-62 cm	4.50

Handtücher.

12 Stück Dreiblatt-Handtücher, 45/115	4.50
12 Stück Gerstenkorn-Handtücher, 50/120 cm	6.—
12 Stück Damast-Handtücher, 50/130 cm	7.50

Küchenwäsche.

12 Stück Handtücher	8.50
12 Stück Tellertücher	2.90
12 Stück Gläsertücher	3.—
12 Stück Fenstertücher	1.20
12 Stück Messertücher	2.—
12 Stück Staubtücher	1.—

Bettwäsche.

6 Stück Halbleinen-Betttücher, schwere Qualität, 150-200 cm	10.50
6 Stück Halbleinen - Betttücher, prima Qualität, feinfädig, 160-250 cm	15.—
6 Stück Reinleinen - Betttücher aus prima Flachsberg, 160-250 cm	24.—
12 Stück Bettdecken aus bester Qualität Chiffon, 80-80 cm	12.—
6 Stück Mischbetttücher, an 4 Seiten angehopt, 80-80 cm	6.90
2 Stück Deckbettbezüge aus weiss. Damast	7.50
2 Stück Deckbettbezüge, dunkl. kariert	5.—
2 Stück Weisse Bettdecken	5.—

Mk. 239.50

Jeder angeführte Gegenstand wird auch einzeln gleich billig abgegeben.

Wäsche-Ausstattungen bis 3000 M.

Kaufhaus

Frank & Marx

Wiesbaden,
Kirchgasse 43, Ecke Schulgasse,
„Zum Storchnest“.

7719

in grösster Auswahl.
Ankauf von Juwelen,
Gold und Silber.

Gold- und Silberwaaren.

Wilhelm Engel, Juwelier, Langgasse 9, gegenüber der Schützenhofstrasse.

7058

In mustergültiger Ausführung zu billigen, festen Preisen.

Braut- Wäsche-Ausstattung

zu Mark 239.50.

Leibwäsche.

6 Stück Hemden aus Hemdentuch mit Stickerel	Mk.
6 Stück Hemden aus Renseide m. Handfosten	12.—
6 Stück Hemden mit eleganter Stickerel	18.—
6 Stück Nachttäschchen aus Piqué mit Spitze	4.25
3 Stück Nachttäschchen aus Chiffon mit Stickerel	9.—
6 Stück Reinheimer aus Chiffon mit Stickerel	8.25
6 Stück Beinkleider aus Chiffon mit Stickerel	7.20
6 Stück Beinkleider aus Cörperbarchent mit Handstickerel	15.—
3 Stück Beinkleider aus Cörperbarchent mit eleganter Stickerel	4.50
1 Stück weißer Unterrock mit Stickerel	8.—
1 Stück Flanell - Unterrock mit Handlanguetten	8.50
2 Dznd. Taschentücher, weiss Reinelein	7.50

Tischwäsche.

1 Stück Jacquard - Tisch - Gedeck mit 6 Servietten	9.50
1 Stück Damast - Thee - Gedeck mit 6 Servietten	8.20
1 Stück Jacquard-Tischlicher, 120-160 cm	5.40
1 Stück Jacquard-Tischlicher, 180-175 cm	7.50
12 Stück Jacquard-Servietten, 62-62 cm	4.50

Handtücher.

12 Stück Dreiblatt-Handtücher, 45/115	4.50
12 Stück Gerstenkorn-Handtücher, 50/120 cm	6.—
12 Stück Damast-Handtücher, 50/130 cm	7.50

Küchenwäsche.

12 Stück Handtücher	8.50
12 Stück Tellertücher	2.90
12 Stück Gläsertücher	3.—
12 Stück Fenstertücher	1.20
12 Stück Messertücher	2.—
12 Stück Staubtücher	1.—

Bettwäsche.

6 Stück Halbleinen-Betttücher, schwere Qualität, 150-200 cm	10.50
6 Stück Halbleinen - Betttücher, prima Qualität, feinfädig, 160-250 cm	15.—
6 Stück Reinleinen - Betttücher aus prima Flachsberg, 160-250 cm	24.—
12 Stück Bettdecken aus bester Qualität Chiffon, 80-80 cm	12.—
6 Stück Mischbetttücher, an 4 Seiten angehopt, 80-80 cm	6.90
2 Stück Deckbettbezüge aus weiss. Damast	7.50
2 Stück Deckbettbezüge, dunkl. kariert	5.—
2 Stück Weisse Bettdecken	5.—

Mk. 239.50

Jeder angeführte Gegenstand wird auch einzeln gleich billig abgegeben.

Wäsche-Ausstattungen bis 3000 M.

Kaufhaus

Frank & Marx

Wiesbaden,
Kirchgasse 43, Ecke Schulgasse,
„Zum Storchnest“.

7719

in grösster Auswahl.
Ankauf von Juwelen,
Gold und Silber.

Gold- und Silberwaaren.

Wilhelm Engel, Juwelier, Langgasse 9, gegenüber der Schützenhofstrasse.

7058

In mustergültiger Ausführung zu billigen, festen Preisen.

Braut- Wäsche-Ausstattung

zu Mark 239.50.

Leibwäsche.

6 Stück Hemden aus Hemdentuch mit Stickerel	Mk.
6 Stück Hemden aus Renseide m. Handfosten	12.—
6 Stück Hemden mit eleganter Stickerel	18.—
6 Stück Nachttäschchen aus Piqué mit Spitze	4.25
3 Stück Nachttäschchen aus Chiffon mit Stickerel	9.—
6 Stück Reinheimer aus Chiffon mit Stickerel	8.25
6 Stück Beinkleider aus Chiffon mit Stickerel	7.20
6 Stück Beinkleider aus Cörperbarchent mit Handstickerel	15.—
3 Stück Beinkleider aus Cörperbarchent mit eleganter Stickerel	4.50
1 Stück weißer Unterrock mit Stickerel	8.—
1 Stück Flanell - Unterrock mit Handlanguetten	8.50
2 Dznd. Taschentücher, weiss Reinelein	7.50

Tischwäsche.

1 Stück Jacquard - Tisch - Gedeck mit 6 Servietten	9.50
1 Stück Damast - Thee - Gedeck mit 6 Servietten	8.20
1 Stück Jacquard-Tischlicher, 120-160 cm	5.40
1 Stück Jacquard-Tischlicher, 180-175 cm	7.50
12 Stück Jacquard-Servietten, 62-62 cm	4.50

Handtücher.

12 Stück Dreiblatt-Handtücher, 45/115

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 247. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 30. Mai.

47. Jahrgang. 1899.

(S. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Der Oger.

Roman von Hermann Beckendorf.

Keiner hat's ja gesehen. Keiner? Warum denn dies wilde Schnecken hinter ihm? Warum hat Rudolf seinen Gegner Klaus Wegner plötzlich freigegeben und ist nur hinter Ulrich her, sprühende Kampflust im Auge, prahlende in der Faust? Warum dies: Heige Memme, und dann durch Anstürmen gegen ihn, den harmlosen Ulrich Fett henne, dies da! und da! und das für Dein hinterlistiger Steinwerfen und das für den Oger und das für meine zwei Stunden Brummeln bei Stadler — da! Und bei jedem da und das ein Hieb, ein Puff, eine Urfreise, und zuletzt ein tiefes Klingen, bis mit einem lauten Aufschrei Ulrich Kopf auf den harten Stein schlägt. Dann ist's genug.

Der Schrei hat Alles überdröhnt; die Parteien lösen sich. Rudolf wischt sich mit dem Taschentuch das Blut vom Mund, den Ulrich Stein getroffen hat. Dann winkt er Heimi Blätze, mit dem er langsam abzieht.

Die Kriegslustigen folgen seinem Beispiel. Einer nach dem Andern zerstreut sich Karnins kriegslustige Jugend. C'est la guerre! hätte der Premier v. Pfungstadt auch hier sagen können. Mitarbeit der Jüngsten an der Zeitgeschichte.

Der dicke Ulrich liegt noch da, regungslos; eine kleine Wunde am Hinterkopf läuft die Steinchen des Kirchplatzes rot, und Klaus Wegner und den drei anderen Jungen, die bei ihm geblieben sind, wird bänglich zu Mutter.

Ich glaube, das er stirbt, flüsterte der Jüngste des vierblättrigen Kreisblatts und zitterte dabei.

Seine Kameraden sehen einander an.

Dann hat's der Oger in Schuld! sagt Hans Fiedeltorn, des Stadtbaumeisters Sohn, und man muß es der Polizei sagen. Als Sohn seines Vaters weiß er Bescheid, weshalb Klaus Wegner nicht:

Laut er läuft. Schneller noch als er läuft aber durch alle Straßen und Gassen Karnins und von Hest zu Hest, von Brunnen zu Brunnen das entschuldige Gericht: Der Oger hat Ulrich Fett henne, dem Herrn Senator Fett henne seinen Sohn, todgeschlagen — nein, hinterher tödgeschlagen — nein, erstochen — nein, mit einem Schwedehammer hat er ihm den Schädel gehauen; das Gehirn sprühte nur so. Und dann rennt das nach dem Kirchplatz und bemängelt die Polizei, die längst schon hätte, zumal in der Abendzeit, für bessere Bewahrung des wüsten Platzes, an dem ja nur ein paar kleine Häuser stehen, sorgen sollen, und umsteigt das Ogers Oster, das von einem jammernenden Vater in einen Wagen gehoben wird, und urtheilt, daß Fett hennes Ulrich zwar noch nicht ganz tot sei, aber wohl schwerlich den kommenden Morgen erleben werde.

Nach solchen ziemlich allgemeinen Beschlüssen geht man nach Hause, zufrieden, ein großes Freudenfest verfüllt und nun auch in Karnin einen Kriegsverwundeten zu haben. Einige Wenige fassen dem Rathaus gegenüber vor Kaufmann Lehmanns Ladenhalle Poso, und die ziemlich sicke Einlieferung des jugendlichen Verbrechers noch mit zu erleben und tröpfeln dabei so lange ein Gläschen Rüdenberger Korn nach dem andern, bis Herr Hermann Lehmann trotz des willkommenen Verdienstes, aber in Anbetracht der späteren Stunde sein Poso lädt.

Hätten die Wackeren auf den Lehmannschen Nichten-

berger verzichtet und sich — und wie ein paar Glieder der Flügleren, d. h. der weiblichen Hälfte Karnins statt beim Rathaus in der Nähe der Lammertischen Wohnung aufgestellt, so hätten sie wie diese Weiblein wenigstens etwas, nämlich den Magistratsboten Schaff die Behauptung der verwirrten Oberleute Lammert betreten sehen.

Freilich fehlt Schaff nach etwa 10 Minuten mit leeren Händen, d. h. ohne den Mörder an der Kette der Amtsgewalt, der Lammertischen Wohnung den breiten Rücken. Merkwürdig!

He, Schaff! Ist er ausgelaufen?

Der Oger soll wohl nicht so dummkopfisch nach 'nem Mord zu sein Muttering zu laufen.

Schnödel! Ich habe ihn ja selbst geschossen, und geklaut hat er wie 'n Faszen.*

Schaff guckt die Achsel, steht eine von Nachbar Borchardt hingehaltene Zigarette in Brand und meint:

Es ist ja man bloß die Vorurteilung, die ich führen müsste. Er legt dabei die Fingerknüppchen der rechten Hand auf die große Prachtstufe zwischen dem zweiten und vierten Stock seines Waffenrohrs. Da hat er die species facti drin, wie er es nennt.

Warum habt Ihr ihn denn nicht gleich mitgenommen?

zu Frau Masconi, eines Schiffers runderliches Ehefrau.

Schaff schüttelt den Kopf.

Man soll's nicht meinen, daß heut zu Tage noch solche Idiotanz geschilderter Verhältnisse ovalhalten könnte! Nicht meinen! Ich saganti — ja das ist etwas Anderes. Dann heißt es: gefangen, gehangen. Aber war er denn in Saganti? Sö! Was sagt Ihr Guh denn unter 'ner Verachtung, Masconische? Meint, das ginge so, auf puren Verdacht hin? Wenn ich nun sage: Masconi, ich habe Guh im Verdocht, Guh Nachbar Borchardt ne Hammelkäfig* gelöschen zu haben, also kommt mal mit — was dann?

Huching! kreischen ein paar Weiber und lächerlich Frau Masconi, die allerdings im Gerüche steht, daß Mein und das Dein bisdauern zu verschaffen, schaudernd.

Nein, Muttering, so geht das nicht. Ja, wenn Ihr in Saganti sei, mit corpus delicti und allen Indizien, dann kurze Hünfel! Hier macht Herr Schaff eine nicht mißverständliche Schwentzung mit dem rechten Arm, murmelt auf eine neue Angriffung Meister Borchardt mit einer „Amselverschwiegenheit, Vester, das geht nicht so.“ und hinkt von dannen.

Denn er schleift den rechten Fuß ein wenig nach; das hat er noch von Anna vierundsechzig, wo er unter Prinz Friederich Karl „mit nach Alsen machte“.

Frau Masconi ist groß und abgezogen, weil seine Nede ihr schlecht behagt hat, und die Anderen zerstreuen sich, weil's läuft wird, den Oger seinem Schicksal überlassen.

Und das ist — scheint ihm wenigstens — wieder einmal herb gewesen.

Er verleiht einen trüblichen Abend und eine noch viel trüblernde Nacht, und als er am Morgen nach der Schlacht seine zerkratzten Wangen, die geschwollenen Lippen im Spiegel sieht, wird ihm nicht eben leichter ums Herz. Kann doch er sich aus der Kammer getraut, die sein Bruder Johannes längst verlassen hat.

Aber er muß. Martha Lecktrix ruft ihn.

Da unten wäre Demand dazu macht sie ein Ge-

sicht, als sei der Demand der Schaftrichter.

* Faszen = Faschist.

** Hammelkäfig.

Was was Desserend ja auch nicht — so ungefähr denkt Rudolf Lammert, als er sich in seiner Mutter Zimmer, dem Rektor Granheit gegenüber sieht.

Er schlägt die Augen nieder, aber nur eine Sekunde. Dann schaut er den Gefragten ins Angesicht, dreift und trostig. Der „gute Morgen“ aber, den er ihm und der Mutter bietet, kommt ein wenig gedrückt heraus.

Doctor Grauhaut kostet mit den langen Fingern an seiner Brille herum und sieht den Wiesbadener inquisitorisch an.

Rudolf hält dem Blick stand; denn er ist ihm nichts Neues.

Bon Deiner Frau Mutter vernahme ich, daß Du selbst ihr gegenüber gestern Abend in Deiner Verstocktheit beharrtest, ohne zu bedenken, wie viel Kummer Du damit Deinem bereitetst, der Du im ganzen Leben nicht genug Danckbarkeit abträgen kannst. Hier räumt sich Doctor Grauhaut leise und sachte, ohne durch eine Entgegnung oder auch nur durch ein Minenspiel des Ogers abgelenkt zu werden, eindringlicher fort: Ich will nicht davon reden, welches Unheil Deine gehegte That, die Du, wie ich höre, wenigstens nicht einfach abgelegnet hast, über eine ehrenwerte, um das Gedächtnis unserer Schule und somit auch um das Deine wohlverdiente Familie hätte bringen können — Gott Lob, darf ich sagen: hättest bringen können, da ich bereits durch Herrn Doctor Mödling, den der Herr Senator zu Ratze gesogen hat, erfuhr, daß eine baldige Genesung Deines Schulamtmannen zu erhoffen sindete — Ich will eben von dem Unheil nicht reden; denn nicht als ein Strafender bin ich gekommen, sondern nur als Warner, dem Alles daran liegt, Dich, Rudolf Lammert, vor Dir selbst zu bewahren — hat doch der Herr Senator mich persönlich gebeten, die Sache auf sich beruhen zu lassen, hat doch Dein Mitarbeiter Ulrich Fett henne Dir verziehen —

Hier wird des Herrn Rektor Nebeluk doch durch die in Haft herauftauchenden Silben unterbrochen: Der und verzeihet! Ich hab's gestern schon gefragt, daß er angefangen hat — hinterher mit 'nem Stein geschmissen, und da —

Und daß?

Da hab' ich's ihm gegeben.

Und bereut Deinen Jähzorn nicht im Mindesten?

Rein.

Dies „Nein“ Klingt, als wenn eine Büchsenludel durch eine Breiterwand schlägt: statisch; und Doctor Grauhaut ringt die Hände, nimmt den Aufzug zu einer kleinen Wandlung durch das Zimmer, kommt aber nur bis zu Frau Lammerts Nachtschrank, wo er stehen bleibt, um im Tone allerchristlicher Theilnahme zu sensen: Liebe Frau Collegial! Da die liebe Frau statt aller Antwort nur leis vor sich hinweint, wendet sie sich wieder an den Verantwortlichen.

Es scheint, als wisse ich heute darauf verzichten, die Hände um Dein Herz zu erweilen und der Mutterliebe überlassen, was zu vollbringen mir unmöglich ist. Das Ein nur will ich Dir noch sagen; ich mußte soeben Deiner Frau Mutter eröffnen, daß unsere Auffahrt Dich im Falle einer neuen Rohheit nicht länger wird als den Thrigen betrachten können. Du bist also genug, zu ermessen, was das heißt: aufgeslochen wurden von der Saitte der Geistesbildung, welche den Grund legen soll, daran Du weiterdauern köndest. Dir selbst zur Befriedigung, der Welt zum Heil. Du hast es in der Hand, Deiner Mutter Stunden zu Freunden oder zu Thränenstunden zu machen. Noch hast Du einige Ferientage vor Dir: nutze sie aus, in Dich zu gehen. Als in Änderer Lehe zu uns zurück, Rudolf Lammert.

(Fortsetzung folgt.)

Seiden-Haus M. Marchand
Langgasse 23.

Diese Woche werden sämmtliche
Foulards, Grenadières, Blousenstoffe
zu enorm billigen Preisen abgegeben.

Fleisch-Lieferung.

Am 2. Juni d. J., früh 10 Uhr, wird im diesseitigen Geschäftszimmer, Weinstraße 47, der Bedarf an Fleisch u. Waren für die diejenigen Garnisonen auf die Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember 1899 verdingen. Bedingungen liegen auf und können gegen Zahlung der Schildstolen bezogen werden.
„Vereinbarung über die Lieferung“ abgegeben.
F 262
Garnison-Verwaltung Wiesbaden.

Selten günstige Gelegenheit für Hoteliers u. Pensionsinhaber.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 30. Mai er, Vormittags 9^h und Nachmittags 2^{1/2} Uhr aufzufindend, werden in dem Pfandlokal Dogheimerstraße 11/13:

156 Betttücher, 9 Couvir-Betttücher, 16 Betttücher (für Personal), 55 Baigne-Decouen, 28 Banilia-Decouen (Danne), 56 Kopftücher mit Nebenzügen, 94 Stofftücherbezüge, 5 Blümchen, 310 große Servietten, 250 Kabinett-Servietten, 22 Plateau-Servietten, 42 Couvir-Servietten, 26 große Tafeltücher, 15 Tischtücher, 16 fl. dito, 26 Platzentücher, 200 Handtücher, 28 Couvir-Handtücher, 24 Handtücher (für Personal), 8 Krotthandtücher, 14 Badetücher, 28 Wasch-Garnituren, 19 Toiletteneimer, 4 Wasserflaschen;

diterwerb Knipfer-Geschiß, als:

2 Suppenkessel, 1 Suppen-Casserole, 15 fl. Casserole, 1 Giromachekel, 6 Tantours, 2 Brässier mit Decou, 8 Bains marie ohne Einzel, 12 Geleformen, 2 Bratpfannen, 1 Fischfessel, 1 Schneefessel, 1 Theefessel, 1 Paßtmashine, 1 Nassmashine; ferner: 1 Küchenwaage, 1 Decimalwaage, 80 große und 24 kleine Messer (Eisenbein), 10 Fruchtmesser, 6 Weinkühler (Rötel), 18 fl. Rhein-, 3 Moselläder, 2 große Küchenstäbe, 3 Küchenstäbe, 1 Küchenstiel (Holz), 7 Tische, 1 Weinbrand mit Eislasten, 1 Eisdruck, 1 Gläser-schrauf, 1 Würschtschrauf, 1 Hackloch und 1 Adler-Registrator mit 6 Registern

Öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Sämtliche Sachen sind aus einem besseren Hotel, waren nur kurze Zeit im Gebrauch gewesen und sind daher fast noch neu. F 241

Wiesbaden, 27. Mai 1899.

Eifert,
Gerichtsvollzieher.

M. Bauer & Co., Stellenmarkt und Placirungs-Institut, Kirchhofsgasse 5, I. am Zobell-Verlag.
Den wichtigsten Wünschen unserer hochgestellten Auftraggeber folgend, haben wir noch folgende Agentur- und Kommissionsangebote: I. An- und Verkauf, sowie Beportionen u. Umtausch von Bildern, Gemälden, Landkarten, Fabrikaten, Porzelen, Hotels u. II. Nachweis von Wohnungen, mits. Nummern, Pensionen, Geschäftsräumen, gassen Bildern und Magazinräumen. III. Informationen, Auskünfte u. Vermittelungen in persönlich, Geschäfts-, Vertraulich- und direkter Sache. IV. Hypotheken-Darlehen, Rechts-, Debens-, Unfall-, Abschreiber-, Kinder- und Renten-Versicherungs-Agenturen. V. Berechnungen verschiedner niedriger u. außerordentlicher leistungsfähiger Fabrik- und Geschäftsbauten. VI. Rechtsfindung von Auskünften, Informationen und Rechtsberatung in Vermögenssachen, Nachlass, Hypotheken-, Civilprozeß- und Strafsachen und privaten Angelegenheiten.



von A. Thurmeyr, Kgl. Hoflieferant, Stuttgart.
Sprechen Sie gegen Küchenmöbel, Wasen, Noten, Fliesen, Holde, auch auf Haushalte, Blattläute, Blasen ganz zu mit Woller bekleidet, nur Thurmelin, sowohl zur Versendung als auch zur Handlung des Uegejetzen. Thurmelin ist nur in Gläsern zu haben, nie oben, in Wiesbaden in nachstehenden Drogen- und Materialwaren-Geschäften:

A. Berling, Bürgstr. 12. G. Mades, Montgstr. 1a.
E. Brecher, Bürgstr. 12. Ich. Manz, Montgstr. 64.
C. Brodt, Albrechtstr. 16. E. Koebus, Zimmersstr. 26.
J. C. Büscher, Holländische Straße 27 u. Montgstr. 64. Mich. Roos Nachfolger,
Willy Gräfe, Webergasse 37. Osk. Siebert, Zimmersstr. 42.
Heinr. Knipp, Gottgasse 9. Louis Schmid, Zimmersstr. 2.
Krohauer Kochs, Drogenstr. Chr. Tauber, Kirchhalle 6.
Lilie, Santius-Drug. (S. 1000 u. G.) F 188

Thurmelin u. Thurmeyr-Sprechen sind seit 10 Jahren erprobte, alle neuen Sprüherladungen sind manchmal u. Riemanden damit gefüllt.

KNORR'S

Blitz-Suppe

Nur mit Wasser zuzubereiten.

Knorr's Blitz-Suppen

zur sofortigen Herstellung fertiger Suppen.

Durch den Zusatz einer sehr pikanten u. aromatischen Suppenwürze unübertrffen im Geschmack. F 20

Per Stück 10 Pf. ausreichend für 2—3 Portionen.

Zu haben in den Colonialwaren- u. Delicatessenhandlungen.

KNORR'S

Blitz-Supp

Nur mit Wasser zuzubereiten.

Reisegepäckbeförderung.

Um dem reisenden Publikum die Möglichkeit zu geben, seine kostbare u. aufwands alte Reisegepäck mit dem bedeutend billigeren Fracht oder Eigentümlichkeiten, sicher und dezent befordern lassen zu können, hat sich der Internationale Gütertransportverband (Internationale Parcage Express) angebunden. Derfelbe unterhält an allen befindlichen Wagen im In- und Auslande Vertreter und macht es sich zur Aufgabe, dem reisenden Publikum alle Kaufmannschaften u. Bemühungen, auch bei den Güterreisen, abzunehmen und ihm eine ganze Reihe von Annehmlichkeiten und Sicherheiten zu bieten, die ein einzelner Speziteur nicht, dagegen ein solcher Verband mit seinem Einfluß an die Transportanstalten nur allein in gleicher Weise vermag. Die Vertretung des Verbandes für Wiesbaden ist in der bekannten Spedition Firma L. Reitzenhainer, begründet 1842, Bureau, Weinstraße 21, überzeugt und nimmt allelei Bedeutungen zur Abholung von Reisegepäck und sonstigen Gütern deutscher Wiederbeförderung und Abholung entgegen. Die Güte sämtlicher Verbandsvertretungen wird ebendasgleich gratis verabredet und jede wünschenswerte Auslastung erhält. F 221

Bestellungen zur Güterabholung können auch gemacht werden bei den Ausnahmehändlern:

Augur Engel, Domstraße 48 fl. Groß, Gottschalkstraße 18, (Wih. Garren).

W. Birt, Adenaustraße, fl. Röhl, Weinstraße 79,

welche telefonisch mit dem Hauptbüro Wiesbaden 21 verbunden.

Aachener Geld-Loose

à 10 Mk., à 5 Mk., à 2½ Mk. 7820
Hauptgew. ev. 500.000 Mk., 500.000 Mk. 20.000 Mk. etc.
Haupthechte de Fallot, Langgasse 10.

Wein-Etiquetten

vorrätig.

Jos. Ulrich, Friedrichstraße 39,
nahe der Kirchgasse.



Jeder, der sie kennt, erklärt „Schönheit's“ poröse Unterkleidung für die älteste!

Schon über 2000 Jahre
tragen dieselbe seit Jahren.

Lassen Sie uns „Was soll man tragen?“ und verlangen Sie Proben gratis! (A. 2335 g.) F 184

Patent Flachs-Wirkerei Köln, Schönheuer & Cie.

Niederlage in Berlin: Bazar Nürnberg, Französ. Str. 20.

Sie danken mir
graus, wenn Sie mir, mein alter
u. kgl. Dienst, mein alter
u. kgl. grana. Reise. Eine halbe
R. Beckmann. Kostüm. M. 16

(Mag. 4109)

F 114

Mein ächtiges Kölnisches Wasser, destilliert nach dem Original-Recepte des Erfinders, meines Ahnen, (Ka. 1951 g.) F 183 ist bekannt in allen Theilen der Erde unter dem nachstehenden, gesetzlich deponirten Waarenzeichen:

*Johann Maria Farina
Jülich-Wahl No. 4.*

Johann Maria Farina
Jülich-Wahl No. 4
Patentierter Diercant Kaiserl. u. Königl. Höfe.

Ein wahrer Schnitz
für alle durch jugendliche Verirrungen Gefährdeten ist das berühmte
Wer: Dr. Retzius' Selbstbewahrung

80. Bank. 2012 27. Abteil. Büro 3. Mit.
Sie ist jeder, der an den jungen jüdischen Sohn lebt.
Tauende verdanken deutelich die Wiederherstellung.
Zu begegnen durch das Verlags-Magazin in
Leipzig, Neumarkt 84, sowie durch jede Buchhandlung.

Ein freudiges Ereigniss
pflegt man gewöhnlich einen Familienzuwachs zu nennen. Doch wie häufig hat derselbe Trauer oder schwere Sorgen im Gefolge. Über Abwendung der Letzteren belehrt in interessanter Weise das Buch: „Von der Frau für die Frau“. Mehr Abschriften aus Tausenden von Dankesbriefen, gegen 30 Pf. in Briefmarken per Kreuzband, 20 Pf. verschlossen, zu beziehen von der Verfasserin Frau A. Hein, früher Oberchamme am der Königl. Universitäts-Frauenklinik zu Berlin 213, Oranienstr. 65, Versandhaus hygien. Schutzartikel. F 154



(E. B. 5108) F 153

MÄNNER.

Ein Hofrat und Universität-Professor und fünf Ärzte begnügten eidilich vor Gericht meine überzeugende Vertheidigung gegen vorzeitige Entfernung gegen Brothüne und die Gesetze um die Gerichtsurteil und seines Geschäftes! Es erfordert nichts Schlechtes! Paul Gassau, Köln a. M. Nr. 36. F 155

Überzeugt an Haltbarkeit, Trockenkraft u. Glanz ist mein

Bernstein-Schnelltrocken-Glanzlack

mit Farbe. In allen Nuancen vorzüglich. Derselbe ist streichfähig, trocknet über Nacht hart auf ohne nachzukleben und findet seiner bequemen einfachen Verwendung wegen nach einmaligem Gebrauch in jedem Haushalt als beste Fußboden-Anstrichfarbe, dauernde Verwendung. Es eignet sich auch vorzüglich zum Anstreichen von Küchen-, Haus- und Garten-Möbeln.

Preis der 1-Kg.-Patenthäube, fl. 16 fl. Mir. reichend, **Mk. 1.50.**

Ölfarben in allen Nuancen, rasch trocknend und nicht nachklebend.

Leinöl, Leinölfirnis, Terpentinöl und Stearat-

Pinsel in größter Auswahl.

In Parquetbodenwachs, weiß und gelb, sehr ausgiebig bei leichter Behandlung und geringer Anstrengung, hohes und dauerhaftest Glanz gebend.

Preis der Dose 80 Pf. u. M. 1. F 115

In Stahlpinne 1/2 Packet 25 Pf., 1/2 Packet 50 Pf. 5115

Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

Telephon 717.

Bohnenstangen empfiehlt: L. Debus, Koenigstr. 8. 7083

Wegen Auflösung**Weingroßhandlung August Hippacher, hier,
Orianiestraße 56,**

soll die gesammte Keller- und Comptoir-Einrichtung schamlos veräußert werden. So sind vorhanden: Große Lagerfässer (Doppelt, ganze und Halbfässer), Transportfässer verschiedener Größe, Flaschengärne, Kornmühlinen, Kupfer- und Altporzellanapparate, Transportfässer, Hobelbänke, Käferverarbeitung, Arzneiherstellung, Packrahmen, Doppelschreibpult, Hobel, Küsterkarren, ein Posten leerer Flaschen 1/2 und 1/4 Pt. u. f. v.

Verichtigung: Dienstag und Mittwoch von 9—12 und von 3—6 Uhr.

Wegen Räumung

des Lagers verkaufe ich bis Ende dieses Monats sämtliche

Teppiche, Vorhänge, Portières, Tischdecken, Läuferstoffe etc.

zu ermässigten Preisen. 1457

Julius Moses,

Kl. Burgstrasse 11, I.

Abholen von Gepäck und Gütern

wird prompt besorgt. Die abgeholteten Gegenstände werden sofort zur Bahn überführt, ohne vorher gelagert zu werden, daher prompteste Expedition.

Int. Speditionshaus Wiesbaden, Rheinbahnstr. 4.
Joh. Chr. J. Horn.

Marienburger Loose

ab 1 Mk., 11 St. 10 Mk. Ziehung sicher 2.6. 7619
Hauptlotto des Fallois, Langgasse 10.

Ziehung Marienburger Pferde-Loose ab 1. u. 10 Looses schon Porto u. Liste 20 Pf. Zusammen 2260 Gew. i. W.
2. Juni 100,000 M. Hauptgew. 10,000 M.
d. beliebtesten

Ziehung: 12., 14., 15., 16. Juni 1899.
Ein seltenes Ereignis, dass für solch niedrigen Einsatz so hohe Gewinne geboten werden! *

Aachener Dombau-
u. Krönungshaus-Geld-Lotterie

Nur 200,000 Loose. Gewinne kann ohne Abzug zahlbar. Prospekt gratis. Die Prämie von 500,000 M. fällt dem zuletzt gezogenen Hauptgewinner von 1000 Mark an bis aufwärts 200,000 Mark zu, mindest ist im günstigsten Falle

der grösste Gewinn 500,000 M.

1	Prämie	300000 M.	=	300000 M.
1	Gewinn	200000 M.	=	200000 M.
1	+	100000 M.	-	100000 M.
1	+	50000 M.	-	50000 M.
1	+	25000 M.	-	25000 M.
1	+	10000 M.	-	10000 M.
5	+	5000 M.	-	25000 M.
10	+	3000 M.	-	30000 M.
20	+	1000 M.	-	20000 M.
30	+	500 M.	-	15000 M.
50	+	300 M.	-	15000 M.
100	+	100 M.	-	10000 M.
200	+	50 M.	-	10000 M.
500	+	30 M.	-	15000 M.
8000	+	15 M.	-	120000 M.
8920	Gewinne u. Prämie	945000 M.		

Aachener Loose! 10 M., 10 M., 5 M., 1 Viertel M. 250
(Porto u. Liste 20 Pf. mehr) empf. und versendet auch unter Nachnahme — jedoch ist die billigste und sicherste Bestellung durch Postanweisung — das General-Débit

Lud. Müller & Co., Berlin,
Breitestr. 5.

Telegramm-Adresse: Glücksmeile.
Loose in Wiesbaden zu haben bei: Carl Cassel,
Kirchgasse 40, Frau Therese Wachter, Saalgasse 3,
L. A. Mascher, Wilhelmstraße 30, Carl Bentz, Große
Burgstrasse 17, de Fallois, Langgasse 10, und Carl
Grünberg, Goldgasse 21. 788

Gaskocher

In grösster Auswahl,
in nur in Qual. u. neuesten Systemen, empfiehlt
in den verschiedensten Ausführungen 5825

M. Frorath, Eisenwaren-Handlung,
Telephon 241. Kirchgasse 10.

Vorläufige Speisekartoffeln per Körner 5 M., dat noch
abgegeben L. Behrens, Langgasse 5.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

30. Mai 1899. Seite 7.

Wein-Verkauf

zu Schloss Vollrads im Rheingau,

Station: Oestrich-Winkel,

Freitag, den 2. Juni 1899, Mittags 1 Uhr.

Zum Verkauf gelangen:

4 Halbstück 1898er, 3 Halbstück 1895er und 12 Halbstück 1897er.

Probezeit: vom 23. bis 27. Mai.

Die Gräflich Matuschka-Greiffenklau'sche Kelleri und Güterverwaltung.

689

Carl Kreidel,
42. Webergasse 42.
Telephon No. 518.
Alleiniger Vertreter der
Wanderer
Peugeot
Premier
Tribune

Reparatur-Werkstätte.
Ersatztheile.
Unterricht für Damen und Herren.

Wanderer - Fahrräder.



Das elegante ausgefeilte
Badhaus

des Savoy-Hotel, Bärenstraße 3, ist von
5 Uhr Morgens ab geöffnet.

Wer Husten hat,

verschleimt oder heiser ist, gebraucht die seit Jahren bewährten
Musche's Malz-Zwiebel-Bonbons,

welches als schleimlösendes und linderndes Mittel in ganz Deutschland berührt sind.

Zu haben bei Heinr. Kneipp, Goldgasse 9, A. Cratz,
Langgasse, F. A. Dienstbach, Kleinstr., Chr. Tauber,
Kirchgasse 6, E. Stöck, Bismarckring, Drogerie z. rothen Kreuz.



Lichtheil-Institut
(Electricische Licht-Büder und lokale Anwendung des
electr. Lichtes. Electric-light baths)
(Behandlung von Rheumatismus [Muskel- und Gelenk-
rheumatismus], Gicht, Ischias, Fettnecht [auch Herz-
verfestigung etc.], Diabetes, Anämie, Bleichsucht, Chron.
Bronchialkatarrhe, Asthma, Verdauungs-Störungen, Neu-
ralgie, Lähmungen, Narcolepsie, Neuralgicem, Sexuelle
Schwäche, Hautkrankheiten etc., Lupus, Geschlechtsausschläge
(Aeno), Unterleibsknoten-Geschwüre, Röntgenstrahlen-
Geschwüre etc. etc.)

Dr. med. Kranz-Busch, Homoeop. Arzt,
Langgasse 56, am Kranzplatz.
Consult.: 8—9 u. 3—4 (Donnerstags u. Sonntags 8—9).

Eisschränke, Fliegenschränke,
Eis. Garten- und Balkonmöbel,
Rollschutzwände,
Rasenwalzen,
Rasen-Mähmaschinen,
Gartengeräthe
empfiehlt zu billigsten Preisen in grösster
Auswahl

1 Prämie 300000 M. = 300000 M.

1 Gewinn 200000 M. = 200000 M.

1 + 100000 M. = 100000 M.

1 + 50000 M. = 50000 M.

1 + 25000 M. = 25000 M.

1 + 10000 M. = 10000 M.

5 + 5000 M. = 25000 M.

10 + 3000 M. = 30000 M.

20 + 1000 M. = 20000 M.

30 + 500 M. = 15000 M.

50 + 300 M. = 15000 M.

100 + 100 M. = 10000 M.

200 + 50 M. = 10000 M.

500 + 30 M. = 15000 M.

8000 + 15 M. = 120000 M.

8920 Gewinne u. Prämie 945000 M.

Aachener Loose! 10 M., 10 M., 5 M., 1 Viertel M. 250

(Porto u. Liste 20 Pf. mehr) empf. und versendet auch unter

Nachnahme — jedoch ist die billigste und sicherste Bestellung durch

Postanweisung — das General-Débit

M. Frorath,

Telephon 241. Kirchgasse 10.

*spezialisiert:

Schwedische und australische
Futter, Bekleidungen etc.

Emil Fischer,

Haupt-Comptoir. Musterlager: Coblenz, Schlossstr. 7,

wobei alle Anfragen zu richten sind.

Lager: Frankfurt n. M., Niederaus 15.

Illustr., Preislisten gratis und franco.

Vertreter für Wiesbaden: Herr Karl Müller,
Wellenstrasse 9. F 128

Conrad Krell,

Taunusstrasse 13,

Ecke Gebsbergstr.

Größtes Lager

in 7214

Eisschränken

mit starken Glasplatten,

sowie mit Zinkwänden.

Amerik. Eisemaschinen.

Fliegenschränke.

Nur das Beste in
Bernstein-Fußböden-Lack
mit Harze

zum Selbstmontiren verkauft

Louis Schild, 3. Langgasse 3,

nirgends in der Stadt eine Filiale. 7180

Gute gelbe Kartoffeln von Anny 22 Pf. im ganzen
Kilo zu 2. Frontstr. 4. bei Fritz Weiß. 7079

Echter prima Edamerkäse

Blatt 78 Pf.

Echter Emmenthaler Pfund 90 Pf.

Lebensmittel-Consumsgeschäft C. F. W. Schwabe,

Schwalbacherstr. 49. Telephon 414.

ff. Matjes-Höringe zu 15 u. 20 Pf.

Walta-Kartoffeln 12 Pf.

Rollmops per Stück 6 Pf. Bismarck-Höringe per
Stück 10 Pf. Sardinen per Pf. 40 Pf. Tardellen,
je nach Jahrgang, zu 140, 180 Pf. empfiehlt

7606

Herr. Eifert,

Marktstraße 19a.

Kartoffeln.

Mag. bonum, gelbe, englische, sowie la neue egypische
Speisekartoffeln empfiehlt zum billigen Lagepreis 7701
Telephon 564. W. Nohmann, Sedanstraße 3.

Adelheidstraße 68, 1. Etage,

elegante Wohnung von 8 Zimmern u. Badkabinett per 1. Oktober, auch früher zu verm. Näh. dafelbst von 10 bis 1 Uhr. 3163
Adelheidstraße 83, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring, hochfeine Wohnung von 8 Zimmern mit reichlichem Zubehör, zu vermieten. Näh. An der Ringstraße 1. Part. 3077
Küller-Friedrich-Ring, Ecke Wallstraße 2, herrschaftl. Wohnung von 10 Zimmern und reichlichem Zubehör, mit elektr. Beleuchtung, auf einen ob. Stock zu verm. Näh. daf. Part. 3214

Nirchstraße 29, 1. Etage,
nein Zimmer, Küche, Bad und Zubehör, passend für Arzt oder Rechtsanwalt, vor 1. Oktober zu vermieten. Elektr. Beleuchtung und Gas vorhanden. Näh. bei Wilhelm Gasser & Co. 2914

Wiesenplatz 1, Bel-Gasse, in eine Wohnung, 8 Zimmer und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Wiesenplatz 5. 2874
Nicolaistraße 29 ist der 3. Stock, 8 St., Zubehör, am 1. Okt. zu verm. Näh. daf. im Nicolaustorhof. 2831

Rheinstraße 96.
Durch die Ernennung des Herrn Ober-Landesrats von Löwensprung zum General ist die Wohnung, Bel-Gasse, 8 Zimmer, Bad u. schönes Zubehör, auf Oktober, auch früher, anderthalb zu vermieten. Näh. Part. 3236

Parkstraße 43 hochverschöpfliche Wohnung, 8 St., 10 Räume, Gas- und elektr. Beleuchtungs-Anlage, auf sofort ob. später zu vermieten. Näh. dort beim Portier u. Kaiser-Friedrich-Ring 18. 2. 1000

Für die Herren Ärzte besonders geeignet:
Spiegelgasse 1 zweite Etage, breit, aus 8 Räumen, 2 Küchen, 1 Badzimmers und Zubehör, ganz oder auch geteilt in zwei Wohnungen von 5, resp. 3 Zimmern, mit je einer Küche, per 1. Oktober zu verm. Die Zeit von Herrn Dr. med. Klemmer bewohnte Enger 1 von 5-7 Stocken zu beschließen. Näh. Spiegelgasse 1. 3. L. 3153

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 58 bestehend aus 7 großen Zimmern, Veranda, Badezimmer, 2 Manzarden u. einem Küchen, zum 1. Okt. zu verm. Näh. daf. Part. 3045
Adolphstraße 24 herrschaftliche Wohnung, 1. Etage, von 7 St., Bad, Döbelnauung, Küche und allen Zubehör, vor 1. Oktober zu vermieten. 1959

Alexandrastraße 4 hochverschöpfliche Erdgeschoss-Wohnung, 7 gr. St., darunter 2 Salons, Bad x, genügende Nebenzimmer - keine und gefüllte Räume - zu verm. Näh. in Nr. 10. 3083

An der Ringkirche 4 hochelegante Wohnung, Bel-Gasse, 7 Zimmer und Zubehör, per 1. Oktober, auch früher, zu vermieten. Engenischen Dienstboten und Freitags von 10 bis 1 Uhr. Näh. bei Wihl-Schäfer, Bismarck-Ring 21. 2.

Kaiser-Friedrich-Ring 31 sind elegant einger. Wohn. von 7 Zimmern mit reichl. Zubehör, auf gleich ob. später zu verm. Näh. daf. dafelbst Part. 3054
Im Neubau Ecke Kaiser-Friedrich-Ring und Draisenstraße sind hochverschöpfliche Wohnungen von 7 u. 5 Zimmern mit allen Zubehör sofort zu vermieten. Näh. im Neubau und Straßenseite 13. 1. St. hoch. 1617

In Villa Kapellenstr. 49 herrschaftl. der Regenten zufolge, Etage, 7 Zimmer, großes Bad, Bad und reichl. Zubehör, Gartenanlage, vor 1. Oktober zu vermieten. Näh. dafelbst Part. 2788

Kapellenstraße 75, höch. Zimmer und reichliches Zubehör, der Regenten zufolge, Eintritt von 11 bis 12 Uhr Vormittags. Alles Räuber Goldgasse 5, im Baderhaus. 1403
 Zu meinem Hause ist die 2. Etage, höchstens an 7 Zimmern nicht Zubehör, sofort anwerthbar zu vermieten. 3004
 Fritz Klauser, Bismarck-Ring 5, Ecke Goethestraße.

Nicolaistraße 19 herrschaftliche Wohnung, Bel-Gasse, 7 Zimmer, großer Balkon, zum ersten Oktober zu vermieten. Näh. dafelbst. 2005

Parkstrasse 22, in erster Lage Westend, ist die hocheh. Bel-Gasse von 7 Zimmern zu vermieten. Näh. dafelbst oder Schwabacherstrasse 59. 1. St. 2005

Herrschaffliche Wohnung Nicolaistraße 65, Bel-Gasse, Balkon, 7 Zimmer, Badezimmer, Spülkammer, Aufzug etc. zum 1. Oktober zu vermieten. Engenischen zwischen 11-12 Uhr. 4-5 Uhr. Näh. Nicolaistraße 2. 2. Etage. 2012

Rheinstraße 84 hochverschöpfliche Wohnung von 8-9 Zimmern, Hochzeiter oder 8. Etage, per 1. Oktober, auch früher zu vermieten. 2792

Rheinstraße 92, 3 St., hochverschöpfliche Etage, 7 Zimmer, Bad u. Zubehör, per 1. Juli, ebenso Bel-Gasse vor 1. Oktober zu vermieten. Näh. Götterstraße. 1486

Rheinstraße 97 ist die 2. Etage, breitend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Küche u. Zubehör, gleich ob. 1. Juli zu verm. Näh. dafelbst. 2. 1149

Schiersteinerstrasse 3, 1. Et., 1 Zimmer und allein der Regenten entsprechendes Zubehör zu vermieten. Preußische Lage ohne Hintergebäude. 2326

Tannustrasse 6, 2. Et., 7 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Engenischen zwischen 10 und 1 Uhr. 2448

Zumsteinstraße 12 ist noch eine hochherrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern, Eiter, 2 Balkons, Bad, Küche, Speikammer und reichl. Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Freitagstraße 3, Part. 3146

In Villa Victoriastr. 13 ist die hochherrschaftl. Parteiro-Wohnung, desto aus sieben Zimmern, Küche im Souterrain und sehr großem Zubehör, nebst Gartenanbau, per 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näh. bei 2004
 A. Limbarth, Glendengasse 8.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 82 in der 3. Stock, sechs Zimmer mit allem Komfort, auf 1. Oktober zu vermieten. Auf Wunsch mit Garten. Näh. daf. dafelbst oder Jahnstraße 42, Part. 3287

Adelheidstraße 90 herrschaftliche Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, Bad, Döbelnauung, 2 Balkone, 2 Manzarden, 2 Keller zu vermieten. Näh. dafelbst oder Breitstraße 13, Part. 1350

Adelheidstraße 94 sind Wohnungen von 6 Zimmern, Garderobe u. allen neuen Einrichtungen mit verdeckt. Mühlbachstrasse sofort u. bald. bei Müller & Vogt, Tannenstraße 18. Preis 612

Adolphsallee 16, eine neue hochverschöpfliche Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer, Döbelnauung und allen Zubehör auf sofort oder später in Mittwoche gegen bedeutenden Nachlass der Miete abzugeben. Näh. daf. im Baudenkendorf. 2855

Döheimerstraße 7, 2. Etage, neu beziehbar, zu vermieten. Näh. dafelbst oder Parteiro. 3078

Götzdelnstraße 31 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küchen, auf den 1. Mai oder später zu vermieten. Engenischen 16. 10-12 Uhr. Näh. Götzdelnstraße 27. 2. 1085

Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 24 hochverschöpfliche Wohnungen von 6-8, Küche, Badezimmer, Döbelnauung und allen Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. dafelbst oder Bismarckstraße 19-21. 2. 2203

Kaiser-Friedrich-Ring 28 Wohnungen in besser Ausstattung, enthalten 6 Zimmer mit Legge, Eiter, Bad und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. dafelbst und Bismarckstraße 16. 2203

Neubau Luisenstraße 22 Wohnungen von 6-18 Zimmern, hochmodern eingerichtet, zu verm. Näh. dafelbst oder Blauestrasse 12. 2220

Luisenstraße 43 eine neu hochverschöpfliche Wohnung, 6 Zimmer (Balkon) nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Part. rechts. 2840

Nicolaistraße 12 ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und kleinen Balkon, mit Balcon, Garten u. Küchen, auf 1. Oktober, eventuell etwas früher zu vermieten. Angenehme Vormittegs von 10-12 Uhr. Näh. dafelbst oder der **Georg Adler**. Zum Syrnen, Tannenstraße 27. 3019

Rheinstraße 24, 6. oder 7. Etage oder 2. Stock, 6 oder 7 Zimmer u. reichliches Zubehör am 1. Oktober zu vermieten. Näh. dafelbst oder Parteiro. 3019

Rheinstraße 45 eine neu hochverschöpfliche Wohnung, 6 Zimmer (Balcon) nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Part. rechts. 3025

Rheinstraße 64 in neuen Wohnung die Bel-Gasse, 6 St., gr. Balkon und reichliches Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Angenehme Vormittegs von 10-12 Uhr. Näh. dafelbst oder der **Georg Adler**. Zum Syrnen, Tannenstraße 27. 3019

Rheinstraße 24, 6. oder 7. Etage oder 2. Stock, 6 oder 7 Zimmer u. reichliches Zubehör am 1. Oktober zu vermieten. Näh. dafelbst oder Parteiro. 3019

Rheinstraße 45 eine neu hochverschöpfliche Wohnung, 6 Zimmer (Balcon) nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Part. rechts. 3025

Rheinstraße 64 in neuen Wohnung die Bel-Gasse, 6 St., gr. Balkon und reichliches Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Angenehme Vormittegs von 10-12 Uhr. Näh. dafelbst oder der **Georg Adler**. Zum Syrnen, Tannenstraße 27. 3019

Rheinstraße 24, 6. oder 7. Etage oder 2. Stock, 6 oder 7 Zimmer u. reichliches Zubehör am 1. Oktober zu vermieten. Näh. dafelbst oder Parteiro. 3019

Rheinstraße 45 eine neu hochverschöpfliche Wohnung, 6 Zimmer (Balcon) nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Part. rechts. 3025

Rheinstraße 64 in neuen Wohnung die Bel-Gasse, 6 St., gr. Balkon und reichliches Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Angenehme Vormittegs von 10-12 Uhr. Näh. dafelbst oder der **Georg Adler**. Zum Syrnen, Tannenstraße 27. 3019

Rheinstraße 24, 6. oder 7. Etage oder 2. Stock, 6 oder 7 Zimmer u. reichliches Zubehör am 1. Oktober zu vermieten. Näh. dafelbst oder Parteiro. 3019

Rheinstraße 45 eine neu hochverschöpfliche Wohnung, 6 Zimmer (Balcon) nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Part. rechts. 3025

Rheinstraße 64 in neuen Wohnung die Bel-Gasse, 6 St., gr. Balkon und reichliches Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Angenehme Vormittegs von 10-12 Uhr. Näh. dafelbst oder der **Georg Adler**. Zum Syrnen, Tannenstraße 27. 3019

Rheinstraße 24, 6. oder 7. Etage oder 2. Stock, 6 oder 7 Zimmer u. reichliches Zubehör am 1. Oktober zu vermieten. Näh. dafelbst oder Parteiro. 3019

Rheinstraße 45 eine neu hochverschöpfliche Wohnung, 6 Zimmer (Balcon) nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Part. rechts. 3025

Rheinstraße 64 in neuen Wohnung die Bel-Gasse, 6 St., gr. Balkon und reichliches Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Angenehme Vormittegs von 10-12 Uhr. Näh. dafelbst oder der **Georg Adler**. Zum Syrnen, Tannenstraße 27. 3019

Rheinstraße 24, 6. oder 7. Etage oder 2. Stock, 6 oder 7 Zimmer u. reichliches Zubehör am 1. Oktober zu vermieten. Näh. dafelbst oder Parteiro. 3019

Rheinstraße 45 eine neu hochverschöpfliche Wohnung, 6 Zimmer (Balcon) nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Part. rechts. 3025

Rheinstraße 64 in neuen Wohnung die Bel-Gasse, 6 St., gr. Balkon und reichliches Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Angenehme Vormittegs von 10-12 Uhr. Näh. dafelbst oder der **Georg Adler**. Zum Syrnen, Tannenstraße 27. 3019

Rheinstraße 24, 6. oder 7. Etage oder 2. Stock, 6 oder 7 Zimmer u. reichliches Zubehör am 1. Oktober zu vermieten. Näh. dafelbst oder Parteiro. 3019

Rheinstraße 45 eine neu hochverschöpfliche Wohnung, 6 Zimmer (Balcon) nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Part. rechts. 3025

Rheinstraße 64 in neuen Wohnung die Bel-Gasse, 6 St., gr. Balkon und reichliches Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Angenehme Vormittegs von 10-12 Uhr. Näh. dafelbst oder der **Georg Adler**. Zum Syrnen, Tannenstraße 27. 3019

Rheinstraße 24, 6. oder 7. Etage oder 2. Stock, 6 oder 7 Zimmer u. reichliches Zubehör am 1. Oktober zu vermieten. Näh. dafelbst oder Parteiro. 3019

Rheinstraße 45 eine neu hochverschöpfliche Wohnung, 6 Zimmer (Balcon) nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Part. rechts. 3025

Rheinstraße 64 in neuen Wohnung die Bel-Gasse, 6 St., gr. Balkon und reichliches Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Angenehme Vormittegs von 10-12 Uhr. Näh. dafelbst oder der **Georg Adler**. Zum Syrnen, Tannenstraße 27. 3019

Rheinstraße 24, 6. oder 7. Etage oder 2. Stock, 6 oder 7 Zimmer u. reichliches Zubehör am 1. Oktober zu vermieten. Näh. dafelbst oder Parteiro. 3019

Rheinstraße 45 eine neu hochverschöpfliche Wohnung, 6 Zimmer (Balcon) nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Part. rechts. 3025

Rheinstraße 64 in neuen Wohnung die Bel-Gasse, 6 St., gr. Balkon und reichliches Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Angenehme Vormittegs von 10-12 Uhr. Näh. dafelbst oder der **Georg Adler**. Zum Syrnen, Tannenstraße 27. 3019

Rheinstraße 24, 6. oder 7. Etage oder 2. Stock, 6 oder 7 Zimmer u. reichliches Zubehör am 1. Oktober zu vermieten. Näh. dafelbst oder Parteiro. 3019

Rheinstraße 45 eine neu hochverschöpfliche Wohnung, 6 Zimmer (Balcon) nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Part. rechts. 3025

Rheinstraße 64 in neuen Wohnung die Bel-Gasse, 6 St., gr. Balkon und reichliches Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Angenehme Vormittegs von 10-12 Uhr. Näh. dafelbst oder der **Georg Adler**. Zum Syrnen, Tannenstraße 27. 3019

Rheinstraße 24, 6. oder 7. Etage oder 2. Stock, 6 oder 7 Zimmer u. reichliches Zubehör am 1. Oktober zu vermieten. Näh. dafelbst oder Parteiro. 3019

Rheinstraße 45 eine neu hochverschöpfliche Wohnung, 6 Zimmer (Balcon) nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Part. rechts. 3025

Rheinstraße 64 in neuen Wohnung die Bel-Gasse, 6 St., gr. Balkon und reichliches Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Angenehme Vormittegs von 10-12 Uhr. Näh. dafelbst oder der **Georg Adler**. Zum Syrnen, Tannenstraße 27. 3019

Rheinstraße 24, 6. oder 7. Etage oder 2. Stock, 6 oder 7 Zimmer u. reichliches Zubehör am 1. Oktober zu vermieten. Näh. dafelbst oder Parteiro. 3019

Rheinstraße 45 eine neu hochverschöpfliche Wohnung, 6 Zimmer (Balcon) nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Part. rechts. 3025

Rheinstraße 64 in neuen Wohnung die Bel-Gasse, 6 St., gr. Balkon und reichliches Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Angenehme Vormittegs von 10-12 Uhr. Näh. dafelbst oder der **Georg Adler**. Zum Syrnen, Tannenstraße 27. 3019

Rheinstraße 24, 6. oder 7. Etage oder 2. Stock, 6 oder 7 Zimmer u. reichliches Zubehör am 1. Oktober zu vermieten. Näh. dafelbst oder Parteiro. 3019

Rheinstraße 45 eine neu hochverschöpfliche Wohnung, 6 Zimmer (Balcon) nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Part. rechts. 3025

Rheinstraße 64 in neuen Wohnung die Bel-Gasse, 6 St., gr. Balkon und reichliches Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Angenehme Vormittegs von 10-12 Uhr. Näh. dafelbst oder der **Georg Adler**. Zum Syrnen, Tannenstraße 27. 3019

Rheinstraße 24, 6. oder 7. Etage oder 2. Stock, 6 oder 7 Zimmer u. reichliches Zubehör am 1. Oktober zu vermieten. Näh. dafelbst oder Parteiro. 3019

Rheinstraße 45 eine neu hochverschöpfliche Wohnung, 6 Zimmer (Balcon) nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Part. rechts. 3025

Rheinstraße 64 in neuen Wohnung die Bel-Gasse, 6 St., gr. Balkon und reichliches Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Angenehme Vormittegs von 10-12 Uhr. Näh. dafelbst oder der **Georg Adler**. Zum Syrnen, Tannenstraße 27. 3019

Rheinstraße 24, 6. oder 7. Etage oder 2. Stock, 6 oder 7 Zimmer u. reichliches Zubehör am 1. Oktober zu vermieten. Näh. dafelbst oder Parteiro. 3019

Rheinstraße 45 eine neu hochverschöpfliche Wohnung, 6 Zimmer (Balcon) nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Part. rechts. 3025

Rheinstraße 64 in neuen Wohnung die Bel-Gasse, 6 St., gr. Balkon und reichliches Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Angenehme Vormittegs von 10-12 Uhr. Näh. dafelbst oder der **Georg Adler**. Zum Syrnen, Tannenstraße 27. 3019

Rheinstraße 24, 6. oder 7. Etage oder 2. Stock, 6 oder 7 Zimmer u. reichliches Zubehör am 1. Oktober zu vermieten. Näh. dafelbst oder Parteiro. 3019

Rheinstraße 45 eine neu hochverschöpfliche Wohnung, 6 Zimmer (Balcon) nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Part. rechts. 3025

Rheinstraße 64 in neuen Wohnung die Bel-Gasse, 6 St., gr. Balkon und reichliches Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Angenehme Vormittegs von 10-12 Uhr. Näh. dafelbst oder der **Georg Adler**. Zum Syrnen, Tannenstraße 27. 3019

Rheinstraße 24, 6. oder 7. Etage oder 2. Stock, 6 oder 7 Zimmer u. reichliches Zubehör am 1. Oktober zu vermieten. Näh. dafelbst oder Parteiro. 3019

Rheinstraße 45 eine neu hochverschöpfliche Wohnung, 6 Zimmer (Balcon) nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Part. rechts. 3025

Rheinstraße 64 in neuen Wohnung die Bel-Gasse, 6 St., gr. Balkon und reichliches Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Angenehme Vormittegs von 10-12 Uhr. Näh. dafelbst oder der **Georg Adler**. Zum Syrnen, Tannenstraße 27. 3019

Rheinstraße 24, 6. oder 7. Etage oder 2. Stock, 6 oder 7 Zimmer u. reichliches Zubehör am 1. Oktober zu vermieten. Näh. dafelbst oder Parteiro. 3019

Rheinstraße 45 eine neu hochverschöpfliche Wohnung, 6 Zimmer (Balcon) nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Part. rechts. 3025

Rheinstraße 64 in neuen Wohnung die Bel-Gasse, 6 St., gr. Balkon und reichliches Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Angenehme Vormittegs von 10-12 Uhr. Näh. dafelbst oder der **Georg Adler**. Zum Syrnen, Tannenstraße 27. 3019

Rheinstraße 24, 6. oder 7. Etage oder 2. Stock, 6 oder 7 Zimmer u. reichliches Zubehör am 1. Oktober zu vermieten. Näh. dafelbst oder Parteiro. 3019

Rheinstraße 45 eine neu hochverschöpfliche Wohnung, 6 Zimmer (Balcon) nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Part. rechts. 3025

Rheinstraße 64 in neuen Wohnung die Bel-Gasse, 6 St., gr. Balkon und reichliches Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Angenehme Vormittegs von 10-12 Uhr. Näh. dafelbst oder der **Georg Adler**. Zum Syrnen, Tannenstraße 27. 3019

Rheinstraße 24, 6. oder 7. Etage oder 2. Stock, 6 oder 7 Zimmer u. reichliches Zubehör am 1. Oktober zu vermieten. Näh. dafelbst oder Parteiro. 3019

Rheinstraße 45 eine neu hochverschöpfliche Wohnung, 6 Zimmer (Balcon) nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Part. rechts. 3025

Rheinstraße 64 in neuen Wohnung die Bel-Gasse, 6 St., gr. Balkon und reichliches Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Angenehme Vormittegs von 10-12 Uhr. Näh. dafelbst oder der **Georg Adler**. Zum Syrnen, Tannenstraße 27. 3019

Rheinstraße 24, 6. oder 7. Etage oder 2. Stock, 6 oder 7 Zimmer u. reichliches Zubehör am 1. Oktober zu vermieten. Näh. dafelbst oder Parteiro. 3019

Rheinstraße 45 eine neu hochverschöpfliche Wohnung, 6 Zimmer (Balcon) nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Part. rechts. 3025

Rheinstraße 64 in neuen Wohnung die Bel-Gasse, 6 St., gr. Balkon und reichliches Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Angenehme Vormittegs von 10-12 Uhr. Näh. dafelbst oder der **Georg Adler**. Zum Syrnen, Tannenstraße 27. 3019

Rheinstraße 24, 6. oder 7. Etage oder 2. Stock, 6 oder 7 Zimmer u. reichliches Zubehör am 1. Oktober zu vermieten. Näh. dafelbst oder Parteiro. 3019

Rheinstraße 45 eine neu hochverschöpfliche Wohnung, 6 Zimmer (Balcon) nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Part. rechts. 3025

Rheinstraße 64 in neuen Wohnung die Bel-Gasse, 6 St., gr. Balkon und reichliches Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Angenehme Vormittegs von 10-12 Uhr. Näh. dafelbst oder der **Georg Adler**. Zum Syrnen, Tannenstraße 27. 3019

Rheinstraße 24, 6. oder 7. Etage oder 2. Stock, 6 oder 7 Zimmer u. reichliches Zubehör am 1. Oktober zu vermieten. Näh. dafelbst oder Parteiro.

Bertramstraße 14, 1. St. (ein Hinterhaus), 3 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde per 1. Juli zu vermieten. 235
dasselbe Parterre links, 2714
Bertamstraße 18, 3. St. 3 Zimmer, 2 Keller, 1 Mans., p. 1. Juli zu v. 480 M. (ein Hinterh. u. Gegenüber. Näh. P. 2037

Bertramstraße 21, Parterre, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, 2 Keller u. auf 1. Juli zu vermieten. Räberes
4. Wohl, Dogenmeierstraße 31. 2338

Bierstädterstraße 12 Wohnungen von 3 Zimmern u. R. mit Gartenan-
wendung zu vermieten. Räberes dasselbe. 2355

Böckmärkte 20, 1. St. b. 3 Zimmer, Keller u. s. m. auf 1. Juli zu vermieten. Räberes dasselbe. 2349

Bieckstraße 14 drei Zimmer mit Zubehör, 1. Juli zu v. 2645

Bieckstraße 27 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Räberes 244

Blücherstraße 9, Böderhausen 3. Stod. 3 Zimmer, Küche 1. Mansarde, 2 Keller auf 1. Juli zu vermieten. 2311

Blücherstraße 26 Drei-Zimmer-Wohn. auf 1. Juli zu v. 2360

Blumenthalstraße 1 und 3 sind Wohnungen von 3 Zimmern u. Küche auf 1. Juli oder später zu vermieten. 2311

Blumenengangs 7, 6th. 1 St. drei Zimmer und gr. Küche zu vermieten. Näh. No. 3. Laden. 2371

Gustav-Adolfstraße 14 Doppelpartie-Wohnung von drei, auch drei Zimmern aus Oktober zu vermieten. 2379

Gleimstraße 8 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör, die auf 1. Juli an eine Familie zu vermieten. Näh. beim Gleim. 2406

Germannstraße 28 im Unterk. Port. ist eine Wohnung, drei Zimmer und Küche, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 2317

Gaußstraße 3, 2. St. eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Engagements von 10-12 M. von 3 Uhr bis abends. 2718

Gauß-Gedächtnis-Haus 29, 2. Etage, 3 schöne Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Amüsante Balkonanlage von 8-10 Uhr. Räberes Gleim. 2275

Gaußstraße 17, 3. St. Eigentl. h. Knecht, 3. St. u. Zubehör, p. 1. Juli zu verm. Näh. 2. Abteil. 1. St. 2394

Gaußstraße 20 drei große Zimmer mit Zubehör sofort oder später zu vermieten. 2119

Gaußstraße 44, 1. Etage hoch, eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu vermieten. 2356

Kellerstraße 6 drei Zimmer, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Parc. 2355

Körnerstraße, 3. Neben, Ost. 3-3½-Wohn. o. 1. Juli zu v. 2406

Küstenplatz 2 drei Zimmer, Küche, Keller, Mansarde sofort oder später zu vermieten. Räberes 1. Etage. 2388

Mönchsgasse 8 Wohnung, 3 Zimmer und Küche, per sofort zu vermieten. Räberes Kongosse. 951

Moritzstr. 39, Ost. 3-Zim.-Wohn. auf 1. Juli zu verm. 2483

Nerostraße, 3, 2. St. 3 Zimmer, 1. St. auf 1. Juli zu v. 2405

Sedanplatz 2 drei Zimmer, Küche, Keller, Mansarde sofort oder später zu vermieten. Räberes 1. Etage. 2388

Wiesbadenerstraße 5 Wohnung, 3 Zimmer und Küche, per sofort zu vermieten. Näh. Kongosse. 951

Wiesbadenerstraße 10, 1. St. auf 1. Juli zu verm. 2483

Wiesbadenerstraße 12, 2. St. 3 Zimmer, 1. St. auf 1. Juli zu v. 2405

Wiesbadenerstraße 14, 2. St. 3 Zimmer, 1. St. auf 1. Juli zu v. 2406

Wiesbadenerstraße 17 eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. des u. Mälzer. 2406

Wiederkehrstraße 17 eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche, auf 1. Juli zu vermieten. 2487

Schillerstraße 5 sind 3-Zimmer-Wohnungen, mit allem Komfort der Neuzzeit entsprechend, auf 1. Juli zu vermieten. Räberes dasselbe, oder **Wiederkehr** 7, Ost. Parc. 2104

Sedanstraße 9 drei Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Parc. 2383

Westendstraße 28, Reutau, 2-Zimmer-Wohnungen, m. al. Zubehör unter Weibung, des Gort. zu verm. 2493

Wiederkehrstraße 7 Parterre, 3 Zimmer und Zubehör auf 1. Juli zu vermitte. 2389

Wiederkehrstraße 11, Ost. 1 St. Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör per 1. Juli zu vermieten, eben ein Flaschenhals, dafür dazu geboten werden. Näh. des u. Mälzer. 2406

Wiederkehrstraße 17 eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche, auf 1. Juli zu vermieten. 2487

Schillerstraße 5 sind 3-Zimmer-Wohnungen, mit allem Komfort der Neuzzeit entsprechend, auf 1. Juli zu vermieten. Räberes dasselbe, oder **Wiederkehr** 7, Ost. Parc. 2104

Sedanstraße 9 drei Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Parc. 2383

Westendstraße 28, Reutau, 2-Zimmer-Wohnungen, m. al. Zubehör unter Weibung, des Gort. zu verm. 2493

Wiederkehrstraße 7 Parterre, 3 Zimmer und Zubehör auf 1. Juli zu vermitte. 2389

Wiederkehrstraße 11, Ost. 1 St. Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör per 1. Juli zu vermitte, eben ein Flaschenhals, dafür dazu geboten werden. Näh. des u. Mälzer. 2406

Wiederkehrstraße 17 eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche, auf 1. Juli zu vermitte. 2487

Schillerstraße 5 sind 3-Zimmer-Wohnungen, mit allem Komfort der Neuzzeit entsprechend, auf 1. Juli zu vermitte. Räberes dasselbe, oder **Wiederkehr** 7, Ost. Parc. 2104

Sedanstraße 9 drei Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Oktober zu vermitte. Näh. bei dem Eigentümmer Wiederkehrs. 2194

Westendstraße 28, Reutau, 2-Zimmer-Wohnungen, m. al. Zubehör unter Weibung, des Gort. zu vermitte. 2494

Wörthstraße 7 (Neubau soll) sind Wohnungen, 3 u. 4 Zimmer, Reutau n. Zubehör, auf 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 12, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 14, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 16, 1. St. auf 1. Juli zu v. 2370

Westendstraße 26, 2. Et., 3 Zimmer, 1. St. auf 1. Juli zu v. 2370

Westendstraße 28, Reutau, 2-Zimmer-Wohnungen, m. al. Zubehör unter Weibung, des Gort. zu vermitte. 2494

Wörthstraße 10, 1. St. auf 1. Juli zu v. 2370

Westendstraße 12, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 14, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 16, 1. St. auf 1. Juli zu v. 2370

Westendstraße 18, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 20, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 22, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 24, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 26, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 28, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 30, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 32, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 34, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 36, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 38, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 40, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 42, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 44, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 46, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 48, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 50, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 52, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 54, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 56, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 58, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 60, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 62, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 64, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 66, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 68, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 70, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 72, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 74, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 76, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 78, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 80, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 82, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 84, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 86, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 88, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 90, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 92, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 94, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 96, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 98, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 100, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 102, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 104, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 106, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 108, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 110, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 112, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 114, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 116, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 118, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 120, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 122, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 124, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 126, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 128, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 130, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 132, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 134, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 136, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 138, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 140, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 142, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 144, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 146, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 148, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 150, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 152, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 154, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 156, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 158, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 160, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 162, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 164, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 166, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 168, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 170, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 172, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 174, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 176, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 178, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte. 2494

Wörthstraße 180, 2. Et., geräum. 2-Zimmerwohnung, mit 1. Juli zu vermitte.

Lehrstraße 4, Part., elegant möbl. 3. an e. Herrn zu verm. 2239
Lehrstraße 25, 1. Etage rechts, ein schönes einfach möblirtes
 Zimmer zu vermieten. 3011
Lehrstraße 33, ein möbl. Part.-Zimmer zu vermieten. 3361
Luisenstraße 5, Bördeh., 1 St., möbl. Mansarde zu verm. 2238
Luisenstraße 31, 3, ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 2292
Maimarktstraße 44, Part., möbl. 3. m. o. ohne Bett, g. v. 3160
Marienstraße 20 neu möbl. Zimmer zu vermieten. 3061
Marienstraße 22, 2. Et., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 3209
Mariengasse 3, 5 möblirte Zimmer zu vermieten. 3208
Mariengasse 16, 1. Et., schön möbl. Arbeiterv. 3228
Mariengasse 25, Part., erhabt rein. Arbeiterv. 3228
Marienberg 26 neu möbl. Zimmer zu vermieten.
Marienstraße 13, ein möbl. Mansarde zu verm. 1. Et. 3213
Marienstraße 23, Etage, ein gut möblirtes Zimmer mit 2 Betten
 breitwürdig zu vermieten. 3213
Marienstraße 40, 1. Et., freundlich möbl. Zimmer zu vermieten. 2239
Marienstraße 18, 2. Et., möbl. Zimmer zu vermieten. 3217
Nicolashäuser Straße 13 eine möbl. Mansarde zu verm. 1. Et. 3213
Nicolashäuser Straße 23, Etage, ein gut möblirtes Zimmer mit 2 Betten
 breitwürdig zu vermieten. 3213
Nicolashäuser Straße 40, 1. Et., freundlich möbl. Zimmer zu vermieten. 2239
Nicolashäuser Straße 17, 2. Et., möbl. Zimmer zu vermieten. 3217
Nicolashäuser Straße 22, 1. Et., möbl. Wohnung mit 2 Betten
 breitwürdig zu vermieten. 3217
Nicolashäuser Straße 26, 2. Et., ein möbl. 3. m. 2 Betten zu v. 3.47
Oranienstraße 3, Part., erhält auch 1. Mann Logis und Koch.
Oranienstr. 3, Part., erhält anfangs 1. Mann Logis und Koch.
 Mensch, Koch und Logis.
Oranienstraße 4, 2. Et., nahe Abreise, möbl. Zimmer zu v. 2828
Oranienstraße 6, 2. Et., links, möbl. Zimmer zu verm. 2828
Oranienstraße 23, Möb. 3. Et., erhält ein Herr gute Schloßstelle.
Philippstraße 8 schönes möbl. Zimmer mit 2 Betten in
 gehobener Wohnlage, nach Süden, Part., sofort zu vermieten.
Philippstraße 17, 19, B. ein gut möbl. Zimmer b. abzug.
Plattestrasse 4, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 2262
Rheinstraße 49, 2. Et., möbl. (Sieg. Eing.) an einen Herrn zu v. 3.47
Rheinstraße 56, Pt., schönes möblirtes Zimmer mit
 einem schönen Ausblick (blühig).
Röderallee, Eingang **Sieboldstrasse** 1, 1. Stock möbl. Zimmer
 billige Wohnung, sehr gut möbl. 3. Et. zu vermieten. 3219
Röderstraße 9, 3. Et., möbl. 3. mit schö. Ausblick zu v. 3219
Röderstraße 10, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 3219
Rubensstraße 8 ein häusl. möbl. Zimmer mit Ausicht
 auf den nahen Wald an einen Herrn darüber zu vermieten. 2995
Sieboldstrasse 1, 3 Treppen, ein möbl. Zimmer mit od. ohne Personen
 auf gleich zu vermieten. 2995
Sieboldstrasse 22 ein möbl. Zimmer mit 2 Betten zu vermieten.
Sieboldstrasse 30, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3220
Sieboldberg 15, Obh., 3. möblirtes Zimmer sofort zu haben.
Sieboldberg 19, 1. Et., möbl. Zimmer mit voller Person auf
 Juni zu vermieten. 3227
Schwabacherstr. 5, 2. Et., ein schön möbl. Zimmer zu verm.
Schwabacherstraße 5 ein fdrl. gut möbl. Zimmer zu v. 3103
Al. Schwabacherstraße 3, 2. Et., erh. Arbeiterv. Wohnung.
Sieboldstraße 3, 2. Et., möbl. Zimmer zu verm. 3340
Sieboldstraße 4, 2. Et., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 3298
Sieboldstraße 6, Part., erh. auch 1. Mann hübsches Logis.
Sieboldstraße 7, 1. Et., möblirtes Parterregemmer zu verm.
Sieboldstraße 11, 1. Et., möbl. 3m. per sofort zu v. 3279
Sieboldstraße 17, 2. Et., 1. Arb. Log. m. od. o. R. 3223
Sieboldstraße 19, Part., möblirtes Zimmer zu vermieten.
Sieboldstraße 20, ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. 3377
Sieboldstraße 24, Obh., ein freundlich möbl. Zimmer zu verm.
Sieboldstraße 25, 1. Et., schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Sieboldstraße 29, 1. Et., schön möbl. Zimmer zu verm. 3245
Sieboldstraße 30, 1. Et., schön möbl. Zimmer zu verm. 3245
Sieboldstraße 34, 1. Et., saum ein anfangs. Arbeiterv. Teil an
 einem eins. möbl. Zimmer habe. 3236
Sieboldstraße 14, 10, 1. Et., möbl. 3. mit od. ohne P. z. um. 3295
Sieboldstraße 21, 2. Et., möbl. 3. u. 1. 2. m. o. ohne P. z. v. 3.47
Wöhlrite rechts bei s. Müller. 3381
Wöhlrite Zimmer mit 2 Betten wochenweise abzugeben.
Wöhlrite 50, 2. Et., schön möbl. Zimmer zu verm. 3330
Wöhlrite 51, 2. Et., gut möbl. 3. mit 1 od. 2 Betten zu v. 3248
Weltstrasse 8, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten.
Weltstrasse 16, 2. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.
Weltstrasse 47, 2. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.
Weltstrasse 10, 3. Et., erh. reich. Arbeiterv. Logis.
Weltstrasse 19, 3. Et., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 3367
Wörthstraße 7, Part., in kein. Haue, c. möbl. Zimmer z. Sir.
 zu vermieten. 3145
Wörthstraße 18, 2,
 möblirtes Wohn- und Schlafzimmer für eine oder zwei Personen,
 event. auch jedes zweiter eingehen zu vermieten. 3009
Zimmermannstraße 3, Part., möbl. Zimmer bill. zu v. 3101
Zwei möblirte Zimmer
 mit und ohne Person, sowie einer oder zwei helle freundliche
 Fenster auf gleich oder später zu vermieten. Röh.
Zimmermannstraße 12, Part., auf gleich zu vermieten.
 Ein möbl. Zimmer zu nem. Röh. **Zimmermannstraße** 23, 3, 2796
 Schöne Zimmer, möblirte, auch unmöbl., per sofort zu vermieten.
 Röh. **Zimmermannstraße** 1, 1. Et., rechts. 3199
Möbel. Wohn- u. Schlafzimmer
 an einen Herrn der best. Kreise zu vermieten. 25 Mrt.
 (Philippstr.) Röh. im Tagbl.-Verlag. 2706
Leere Zimmer, Mansarden, Kammern,
Aldersstraße 16 a leere Mansarde sofort zu vermieten. 3319
Adolfstraße 41 fand im 1. St., 2. Stock, eine große ineinanderhängende
 Röh. an einem Herrn od. Dame zu v. Röh. im 2. St. 3213
Aldersstraße 28, 2. Et., 1. Mansarde an ring. rad. Per. zu v.
Wiedstraße 11, Seitenbau, 2. Mansardplattform und Keller auf
 gleich oder 1. Juni zu vermieten. 3172
Wiedstraße 15 eine heiz. Mansarde zu vermieten. 3382
Wiedstraße 21, 2. Et., schöne Mans. an eins. Per. z. v. 3148
Waldbrunnstraße 3, 2. Et., schön möbl. Mansarde zu verm. 2018
Waldstraße 15 ist ein schönes Zimmer auf 1. Juni zu vermieten.
 Alberer Unterhause Parte. 2992
Gräfenstraße 7, Obh., 1. Mans. an e. eins. Per. z. v. 3321
Gerickestraße 5, 2. Et., zwei leere Mansarden an ruhige Kinderlose Leute
 zu vermieten. In errungen Part. 3320
Hartstraße 13, 2. Et., Mans. z. Möblierunterh. sofort zu v. 3222
Hartstraße, 4. Et., 2. Et., 1. Mans., d. 1. Jun. zu v. 3. Et., 1. Et., 3200
Heimannstraße 28 zwei 2. Et., einanderliegende Mansarden zu v. 3294
Hirschstraße 6 eine heiz. Mans. zu v. 3. Et., 1. Et., 3286
Johannstraße 6 Mansarde zu vermieten. Röh. 1. St.
Johannstraße 10, 2, ein großes heiz. Zimmer nach der Straße zu
 vermieten. 3296
Zwei leere Zimmer zu vermieten im Hause
Kaiseral- und Friedrich-Blog 25, 2. Etage. Die
 Zimmer liegen nach der Ringstrasse, grosser
 Ballon, herrliche Aussicht nach dem Tannen.
Nik. Bahnhofstr. 20, 2. bei Herrn Hillek. 3208
Nikolaistraße 30 ein leeres Parterres zu verm. R. Et. 3. Et. 3294
Nikolaistraße 19 leere Mansarde zu verm. Röh. bei Krieg. 3241
Nikolaistraße 22 (im Laden) ein schönes Mansardzimmer per
 1. Jann. an ruhige Leute zu vermieten. 3328
Naufragasse 15, 1. Etage, sind 2 leere leere Zimmer per
 1. Juli zu vermieten. Röh. dort. 3304
Nordstraße 24 leere Mansarde zu vermieten. 2793
Nordstraße 24 eine Mans. zu v. R. Oester. 2. Laden. 3029
Nordstraße 24 ein heiz. Zimmer an eins. Person zu verm. 2121
Wielstraße 10, Obh., gr. heiz. Mansarde zu v. R. Et. 3578

Saalgasse 32 eine Mansarde zu vermieten. 3209
Schachtweg 3 beigehe. Mansarde an einzelne Per. zu v. 3265
Serodenstraße 9, Obh., ein Mansardzimmer zu verm. 3167
Sielegasse 3 ein gr. leeret Zimmer zu vermieten. 3280
Silbergasse 1 eine hä. gr. Mansarde an gleich zu verm. 1889
Wehendstraße 15 ein schönes Zimmer im oberen Stock an eine
 einzelne ruhige Person zu vermieten. 2478
**Zimmermannstr. 4, 2. Et., gr. 1. Zimmer mit Balkon zu v. 3400
 Zimmermannstraße 15 ist ein großes Zimmer an eine einzelne
 Person auf 1. Juni zu vermieten. Röh. Parteis von 2 bis
 5 Uhr Mittags. 3115**

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Weidstraße 54 ist ein großer Keller (als Fließwasserleiter
 und auch für andere Zwecke geeignet) sofort zu vermieten. 2049

Weidstraße 79 ist das Stallgebäude, bestehend aus 1 Wagen-
 remise, Futterraum, Schläfammer und Stallung für 2 Pferde,
 an gleich oder später zu vermieten. Röh. 1. Stock. 3176

Wiedstraße 15 ein schönes Zimmer im oberen Stock an eine
 einzelne ruhige Person zu vermieten. 2478

Zimmermannstr. 4, 2. Et., gr. 1. Zimmer mit Balkon zu v. 3400

Zimmermannstraße 15 ist ein großes Zimmer an eine einzelne
 Person auf 1. Juni zu vermieten. Röh. Parteis von 2 bis
 5 Uhr Mittags. 3115

The Berlitz School, Wilhelmstraße 4.

Engl., Französ., Ital., Russ., Span. für Erwachsene
 von Lehrern der betreffenden Nationalität. Deutsch für Ausländer. Conversation und Handelskorrespondenz. Nach der
 Methode Berlitz lernt der Schüler von der ersten Stunde an frei
 sprechen. Unterricht zwischen 8 Uhr Morgens u. 10 Uhr Abends.
 Prospekte gratis und franco durch den Director G. Wiegand.

Director G. Wiegand.

Büro für Volksbildung-Verein zu Wiesbaden.

Zur Erleichterung des

Maschinenschreibens

ist in der Volksschule (Friedrichstr. 47) ein Schreibmaschine
 (System Remington-Sholes) angeschafft, auf der jederzeit & über
 Sonderkurse belagt werden können. Täglich eine Stunde
 Übungssitz; Honorar 4 bzw. 6 M. Weitere Auskunft erhält
 der Anseher der Volksschule. F. 223

Stall für 1 Pferd für 100 Sch. Tagbl.-Verlag.

Stall für 1 Pferd für 100 Sch. Tagbl.-Verlag.

Vorbereitung für alle Klasse, Schule u. Will. Exam.

Arbeitsstunden mit bestem Erfolge.

Arbeitsstunden für Prima incl. Schulwesen bis Prima incl.

Private-Unterricht in all. Fächern auch für Ausländer.

Werbe, staatl. gepr. wissenschaftl. Lehrer, Friedericht. 47.

Junger Mann zur Beauftragung von

Studenten der Schulakademie in den Mittwoch-

stunden genutzt. Offerten unter Angabe der Zeit u. des Honorars
 unter G. Z. 401 an den Tagbl.-Verlag. 7761

Lehrerin (erst. l. im Ausl. vorz. Meier.) sucht

unter G. Z. 409 an den Tagbl.-Verlag.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs.

Feller & Geiss, 49 Langgasse. Miss Hinckling, Nau-

strasse 33, II r. 6638

Franklin wünscht Vorm. u. einige St. zu erb. Gramm.

u. Convers. Adr. Arbeitsmuseum, Rathaus.

Legons de frang. d'une institutrice frang. Spiegelg. 9. 3075

Der Zeichnen- und Mal-Unterricht

für Kinder besserer Stände

findet Mittwochs und Samstags, Nachmittags von 2-4 Uhr, statt.

Monat. Honorar 5 Mk. Elastrik jederzeit. 7063

II. Bouffier, Maler und acad. Zeichenlehrer.

Clavierunterricht mit Louis Scharf, Tel. 3000, Friederichtstr. 19. 5337

Eine conservatorisch ausgebildete Lehrerin erhält Clavier-

Unterricht in M. 1.50 Nicolaiestr. 22 r. 7444

Clavier- und Gesang-Unterricht

erhält erfahrene Lehrerin zu mäß. Preise. Friedrichstr. 20, 2 St.

Clavier-Unterricht wird gründlich einzeln von einer jungen Dame, conservatorisch

ausgebildete Sonnenbergerstraße 22, 1.

Clavierstunden erzielt eine Dame bei mäß. Preis.

Lehrer, Piano, engl. u. deutsches Unterricht erhält

erfahren Lehrerin zu m. Preis. Saalstraße 24 20, 1. L. 70

Bügel-Ausrüst!

Gründlicher Unterricht im Dein- und Glanzbügeln,

sowie auf Berliner Art erhält jederzeit

Kron Anna Beuder, Helmstädtstrasse 43, Part.

Radfahrsschule am Kaiser-Friedrich-Ring!

Grösste u. schönste Lern- u. Übungshalle

Wiesbadens (ca. 3200 qm. gross).

Täglich geöffnet.

Garantie für sicheres Erlernen u. gezielte

graziöse Haltung; langjährig gelehrtes zuverlässiges Personal.

Mässige Preise!

Oeff. Anmeldungen jederzeit,

oder bei Becker, Kirchgasse 11. 6458

Telephone 920.

Radjahr-Unterricht

erhält billig in gedreier Formation

Carl Gellin, Friedrichstrasse 44. 6220

Verloren-Gefunden

Verloren eine silberne Damen-Uhr

mit goldenem Ketten auf dem Wege Michelberg, Unter-

Balkam-, Sedan-, Sessel-, Schreinmöbeln gegen gute Belohnung

Wolfgangstraße 31, 2. St. 1.

Verloren am Sonntag, den 27. cr. eine

Monogramm. M. S. daran 1 goldene Brosche mit Schleife,

die Einschlüsse eines gold. Herzens, ein Tondorf aus

braunen Stein u. eine goldene fl. Kette. Seiner ein schwärz-

leider Damengürtel mit goldenem Gürtel. Gegen hohe

Belohnung abzugeben Wartstraße 2, bei Post.

Verloren am Sonntag, den 27. cr. eine

Monogramm. M. S. daran 1 goldene Brosche mit Schleife,

die Einschlüsse eines gold. Herzens, ein Tondorf aus

braunen Stein u. eine goldene fl. Kette. Seiner ein schwärz-

leider Damengürtel mit goldenem Gürtel. Gegen hohe

Belohnung abzugeben Wartstraße 2, Laden.

Verloren 3 zusammengeb. ll. Schlüssel.

Gegen Belohnung abzugeben Ludwigstraße 18, B.

Ein kleiner brauner

Zeckel mit weißer Brust, auf den Namen

Marco hörend, entlaufen. Gegen Belohnung abzu-

geben Gartencircle 11.

Entlaufen schw. Kätzchen (Mutter) mit blauem körnigem Halb-

band. Gegen hohe Belohnung abzugeben Wartstraße 19, 1.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 247. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 30. Mai.

47. Jahrgang. 1899.

Modell-Hüte

werden von heute an enorm billig abgegeben.

D. Stein, Webergasse.

7760

Mobiliar-

Bersteigerung.

Morgen

Mittwoch, den 31. Mai er.,
Vorm. 9½ u. Nachm. 2½ Uhr
anfangend, versteigere ich in meinem Auktionshause

8. Mauritiusstraße 8,

nachgetheutete Gegenstände, als:

4 vollständ. doch häuptl. Nach-Betten, 3 Spiegel-
schrank, Waschstühle und Kochtische mit Marmor,
1 Schlafzimmerschrank in pittoresk pine, be-
steht aus 2 Betten, Waschstühle, Kochtisch und
Kleiderkram, 2 Nachttische, Nachttisch-Wäschetisch,
Kommoden, Schränke, Spiegel mit und ohne Trumeau,
Tische, Stühle, alte, vierfüige u. Ausziehbare, 2 Kaminschalen
Drapes, usw., Chiffonge, Kaffeehauskron, vor-
zügliches Piano, Säulen, Spulen, Venerie- und andere
Zubehör, sowie zahlreiche Gegenstände in kleinen und kleineren
Schränken, Lampen, Jardinières, Umbelde, u. Lehnstühle,
Schreibtische, Vorhängen, Decken- und Kissenbezüge, Bett-
tücher, laufende Betten, Bettwagen, 2 Kinder-Schwagen,
Werner's Conservations-Lerchen, Löwen, Löwen in
Ceratit, golden Herzen-Reptilier, 1 P. Uhr-
ringe mit Diamantien, große Porzellan-Servisen, Tassen- und
Schreibpult, Schreibstuhl, Regulatoren, Polphon-Musik-
Automat, getragene Herren- und Damen-Kleider, Anzüge,
Decken, Stühlen und Sesselkäfer und fand noch viele andere
Haushalt- und Küchen-Gerätschaften-Gegenstände
öffentliche meistbietend gegen Baarzahlung.

Die Gegenstände sind wohl sehr wenig und thielich
noch nicht gebraucht und werden dieselben ohne Rück-
sicht auf den Wert zu jedem Gebot zugeschlagen.

Wilh. Helfrich,
Auctionator und Taxator.

Auction

von

ff. Lorbeer-Bäumen und Palmen.

Freitag, den 2. Juni er., Morgens 10 und
Nachmittags 3 Uhr anfangend, und nöthigen-
falls den folgenden Tag, versteigere ich in meinem
Auktionshause;

3. Adolphstrasse 3,

nachstehende Pflanzen in Kübel, als:

70 Paar ff. Lorbeer-Kronenb. und
Pyramiden in versch. Größen,
15 Stück Dracaena,
40 " Palmen, Latania borbonica,
7 " Corypha,
8 " Auracaria,
40 " Phönix canariensis,

öffentliche meistbietend gegen Baarzahlung.

Besichtigung an den Versteigerungstagen
von 9—10 Uhr.

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

Gelegenheitskauf für Herrschaften,
Gartenbesitzer, Hoteliers und Handels-
gärtner.

Rödern's Küchen-Einrichtung (pittoresk) billig zu verkaufen.
J. Brätmann, Küchenmeister, Kastenstraße 52, 7096

Danksagung.

Da es mir leider kaum möglich sein wird, schon in den nächsten Tagen für die zahllosen Beweise herzlicher Theilnahme bei Gelegenheit meines **25-Jährigen Dienst-Jubiläums** persönlich oder schriftlich zu danken, so bitte ich, einstweilen auf diesem Wege meinen innigsten Dank ausdrücken zu dürfen.

Louis Lüstner,
Königl. Musik-Director,
Kapellmeister des städtischen Kur-Orchesters.

7765

Canadian Mines Development Co. Ltd.

Zeichnungen auf die Actionen dieser Gesellschaft nehmen wir zu den Bedingungen des veröffentlichten Prospects **heute und morgen**, sowie am **1. Juni von 11½—1 Uhr** entgegen.

Bank-Abtheilung der Berliner Finanz- und Handels-Zeitung,
Agentur Wiesbaden,

Friedrichstrasse 31. Telephon 814.

WENN SIE NICHT DEN NAMEN

Walhalla-

*** Theater. ***

Nur noch 2 Tage:
Karl Maxstadt als „Dorfbarbier“ etc.

Nur noch 2 Tage!

Miss Amelia Stone,
Amerikas beste und schlauste Soubrette.

Nur noch 2 Tage!!

Mittwoch: Abschluß des gesamten Maiprogramms
und Benefiz für Maxstadt.

Am 1. Juni: !! Otto Reutter!!!

Blinden-Anstalt.

Aus einem Vergleich wurden uns heute durch Herrn
Schiedemann Becker 10 Mark zugewiesen, was wir
dankend bestätigen.

F 398 Der Vorstand.

Einladung

zu der Versammlung der „Frauenhilfe“, angeregt durch
Fr. P. Dammann, 30. Mai, Abends ½, ½, Gemeinde-Haus Steingasse 9. F 417

Kartoffeln, magnum bonum, im Centner
und Kumpf billige zu haben Kästchen 25. 7148

Am Rheinbahnhof 140 Cir. Magnum bonum
aus der Aargasse in Cir. Zoll von Morgens 7 Uhr
ab zu verkaufen. Näh. dafelbst.

Warnung!

Die Chemiker-Zeitung schrieb i. B.: Eau de Quinine, Honey-Water, Bai Rum &c. und wie sonst noch aus durch fälschendem Reclame empfohlene Kopf-
wascher befreien mögen, verdeckt durch seinen Geschmack, schönen
Aussehen und elegante Verpackung die Inobhülflichkeit aller
dieser Fabrikate, daraus er sieht Neher, wenn man sich diese
Kopfwascher faust (da die selben werthlos sind), daß er sein
Geld fortgeworfen hat!

Wenn das Haar im Aussehen beschaffen ist (d. h. dünner wird), wenn man sich nur an einer erfahreneren Fach-
frau, denn nur durch fachgemäße Behandlung und
Anwendung geeigneter Präparate ist es möglich, das Haar
zu erhalten, aber auch durch rechtzeitiges Wegen der Haare
wird die volle Schönheit derselben bewahrt, sobald ein
Dünnerwerden nicht erst eintreten kann.

Noch Anfrage von mir kann ein jeder sein Haar selbst
behandeln, resp. dieses von seinem Friseur oder Freunde be-
handeln lassen.

Parfümeur Paul Wielisch, Rheinstraße 56, Gott.
Specialist für Haarleidende,
10-jährige pract. Erfahrung.
Auf Anfrage v. außerhalb erfolgt franco Antwort.

Lea & Perrins

AUF DEM UMSCHLAG, DER ETIKETTE UND
FLASCHE IHRER SAUCE VORFINDEN, SO IST
DIES EIN BEWEIS DASS MAN IHMEN EINER
GERINGEREN ERSATZARTIKEL VERASCHT HAT.

LEA & PERRINS' ALLEIN IST AOHT.

VERLAUNE UND
REUTTE DARAUF MIT
LEA & PERRINS'

BEDIENT ZU WERDEN;
BIE IST NACH DEM ORIGINAL-
RECEPT HERGESETZT,
VERMEIDE ALLE ANDEREN
SOGENANNTEN
WORCESTERSHIRE
SAUCEN.

SIE HAT WEGEN
IHRER VORZÜGLICHEN
WELTWEITEN RUF UND
IST DIE BESTBEKANNTSTE

SAUCE
FÜR FLECHT, FLEISCH,
BRÜHEN, WILD UND
SUPPEN.

SIE IST ALLEN ANDEREN SAUCEN WEIT ÜBERLEGEN.

Original & Genuine Worcestershire Sauce

Im Engrosverkauf bei Lea & Perrins, Worcester;
Groote & Blackwell, Ltd., London; und bei Export-Materialwaren-
händlern im Allgemeinen.

Verkäufe

Ein gängliches Spezerei-Geschäft im Preise von 200 bis
300 M. Veränderung halber sofort oder später zu verkaufen.
Gef. Offerten unter N. W. 453 an den Togol.-Verlag.

Colonialwaaren-Geschäft,
gutachend, Geschäftsbüro halber billig abzugeben. Erforderlich circa
1200—1500 M. Offerten unter D. E. U. 458 an den
Togol.-Verlag.

Gut ausget. Fleisch (siehe geeignet als Rinderfleisch)
zu verkaufen Rheinstraße 24.

Ein schöner junger Hund zu verkaufen Oranienstraße 4.

Ein alter Bernhardiner Hund zu verkaufen
Wickerl a. M., Adelheidstraße 6.

Junge Hörzeller billige zu verl. Wolfshütte 80 21

Älterer Hörzeller b. verl. Wolfshütte 36, l. d. Wickerl. 3002

Zwei Kanarienvögel à 10 M. abzugeben.

Theater-Garderobe, für Theater - Dame oder
Männer - Geschäft, billig zu verkaufen
verkaufen Eisengasse 24, 2. 3—4 Uhr. Händler verheißen.

Elektromonteur!

Sch. auf erh. Radbüchse und d. verl. Frankfurterstraße 21, 9.
Kranfahrt halber eine l. g. Büchselinie zu verkaufen, ebenso
eine Trompe. Mäß. im Togol.-Verlag.

Eine fast neue Handkamera, „Eissons
Archimedes“, mit Doppel-Anastig-
mat von C. P. Goetz, für 12 Aufnahmen, 2x12, preiswert
zu verkaufen bei Charl. Tomber, Kirchgasse 6.

Eine wenig gebrauchte Perlonwaage neueren Systems von Stollwerk & Cie., zu verl. Rbd. im Tagbl.-Verl. 6159
Ein gutes Klavier für 450 M. sofort zu verkaufen. Liebstraße 3, Gartenhaus 1. 7028
Tafelklavier, noch sehr gut erd., m. höhnen Ton, zu verl. 6881
Ein noch gut erhaltenes Concerto-Flügel. Bezugss. halber billig für 250 M. sofort zu verkaufen. Darmstadtstr. 8, Part. 7028
Hochseine alte Violine. Preiswerte zu verkaufen. Eine alte italien. und eine alte deutsche Geige dorthin abzugeben. J. L. Kroll, "Würzburger Hof". Bestätigung Nachmittags von 2-6 Uhr.

Delgemälde,
Säuberlich, 3 Stück, Tage 200 M., sofort zu verkaufen für 50 M. Gütenhofstraße 6, St. r. 1.

Einige Schlafzimmer-Einrichtungen,
einzelne Betten und Matratzen, pol. und lac. Möbel, Schränke, Waschkommoden, Sophas, Sofas und Stühle, Küchenmöbel u. c. b. zu verl. Friederichstraße 13 u. 14. 5763

Zwei vollständige Betten,
1 Spiegelkranz, 1 Fuß-, 1 Bücherschrank, 1 Kommode-Divan, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Bettdecke, 1 Weißerdruck mit Trümmern, 1 Baldachin-Schlafsofa, 1 Divan, roder, grüner, weißer, 1 zweiteiliger Kleiderkasten, 1 Consoloir, 1 Sopha u. 2 Schäf., 1 Kommode, Salons, Sofas u. andere Stühle, Sofas und andere Spiegel, 1 Broschier, 2 Nachtkommoden, Auszug, ovale und vierzellige Tische, 2 einzige Schäf., Bücherschränke, Pianobretter, 1 Regulator, Gartentisch, 1 Wasserkarren, 1 Ranchischen, 1 Aquarium, Deckbetten u. Ähn., Bilder u. werden nicht abgegeben. Adressen

Aldrichstraße 24.

G. Betti, 1 Kom., Kleider- u. Rückenstuhl, zu verl. Goldg. 10. 8141
Voll. Betten, Kleiderstuhl, 1 Kommode u. Stühle, ein Großes, Firmenkabinett, 1 Siebeldreier, zu verl. Württembergstr. 1.
Büro zu verkaufen: Weitere vollständige Betten in jeder Preisslage, sowie eine Kleiderschrank, Matratzen, Wasch- u. andere Kommoden, Tische, Stühle, Sofas, Sessel, Broschier, Spiegel, Bilder, Regulatoren, Schubkomode und mittelgroße Badewanne u. Schuhstube. Rbd. im Tagbl.-Verlag.

Umgestaltete neue lac. Betten u. 35. 40. 45. 50. 55. und höher, Matratzen 10, Strohsäcke 5, Decke 15, Kissen, Sophas 10. 40. 55. Taschensofa 20 M., pol. und lac. Kleider- und Küchenmöbel, Kommoden, Bettwäsche, Waschkommoden mit und ohne Marmor, alle Arten Tische, Stühle und Spiegel, sowie ganze Ausstattungen billig.

Jean Thuring, Tapetier, Marktstraße 23, St. oth.

Ein großes Modell, meist Handarbeit, m. Tapeten, d. Ladennumm., zu verl. Voll. Betten 50-100 M., am. Bettst. 16-30, Kleiderdrähte mit Kuff, 20-45, Kommoden 24-30, Küchenmöbel, 24-30, Bettdecken 32-55, Sprunge, 17-23, Matratzen, Segros 9 u. 14, Kissen u. 24, Bettdecken 19-25, seine Sofas 10, Divans 25-50, pol. Sofashäfen 15-20, Tische 6, Stühle 2-50, Spiegel 5-20 M., u. l. w. Prantennstr. 19, Büro, Part.

Kinder-Bettstühle, 1. Dreieckstisch, und Büroschneidemaschine, Kindes soll neu sein, zu verl. Aldrich. 19, Part. 7764

Ein reichhaltigster Pianof. Distanz 15, umfangs hinter Rücken zu verkaufen. Adressen 12-14, 2. Anzeigen von 9-12 Uhr.

Schöner Damelatschen-Divan

sich billig zu verkaufen. 7613

J. Krümmeldein,
Schmalbaderstraße 7, Bdh. 2. St. rechts.

Ein Sofa und 3 Schäf., gebraucht, m. 70 M. zu verkaufen. Kommode 4, Part. r.

Gebrauchte rote Plüschnaturt, Sopha u. 2 Schäf. billig zu verkaufen. 7614

J. Krümmeldein,
Schmalbaderstraße 7, Bdh. 2. St. rechts.

Ein gr. Antefestel preisn. zu verl. bei Kohl, Kunsthandlung, 8. 2.

Ein großer Kommoden, billig zu verkaufen: Eine kleiner, Plüschnaturt mit passendem Tisch und Sopha mit Trümmern. Rbd. im Tagbl.-Verlag. 7420

Damelaatschen-Garnitur,
neu, gut gearbeitet, c. 180 M. zu verl. Moritzstr. 44, 1. 295

Ein Chaiselongue und andere Möbel an Private billig zu verkaufen. Anzeigen von 12-5 Uhr. Goethestraße 7, 2. St.

Zu verkaufen

ein gebrauchtes gelbes Coulo. Kommode mit Schräuschen, ein Nachtschränkchen, eine kleine Brücke, 1 Winter-Cape, Kleiderdrähte und Kleiderbücher. Rbd. im Tagbl.-Verlag. 6304

Hosensthrank, angenehm Stoffalt (Schlafung) bill. 1 Jahr

weich, Kleiderdrähte, Kleiderkasten, Marke auf Rücken, zu verl. L. Bach, Schneider, Kleiderkastenstr. 26.

Ein sehr geringer Kleiderdrähte, Saareitlich in Höhe 25 M. ein Petroleumkochofen, Kanape, 2-4-6, Büffel-Stühle, 1. Klasse, 2-4-6, Sessel, Bettdecken mit Sprungrahmen, Matratze u. c. 12 M., Küchensthrank mit Glaskasten, 2. Gießdrähte, Kleiderdrähte 6 M. sofort billig zu verkaufen

Hessenlandstraße 29, Bdh. Part.

Nieders., Küchenmöbel, Kanape, Bettdecke, Tische, Stühle, Kommode, Klappstühle Bill. zu verl. Wallstraße 29, Part. 1.

Ein n. zweiteiliger Kleider- u. Küchenmöbel, Bettdecke, Bettdecken, losf. u. pol. Kommoden, Tische, Almohaden, Bettdecken, Bettdecken, Klappstühle, 2. Kl. Scheide Thurn, Schuhstr. 19/21

Gebrauchter Küchenmöbelkasten bill. zu verl. Aldrichstraße 16a, 2.

Ein gr. Schrank, 18 Schulz, 2. Klasse, gr. 2. - 3. Klasse, Schubladen, Kleider u. Berch. mehr u. bill. vert. Wallstraße 27, 2. 8-12.

Ein großer Kleiderdrähte an verkaufte Aldrichstraße 27.

Zu verkaufen ein Matressensthrank für 100 M., verhältnisvoll, wie neu, für 10 M., sowie ein Sattensessel 4 M. und ein Polsterstuhl der Südwürttembergischen. 6, St. r. 1.

Ein Erkerdrähte, 126/200, zu verkaufen. Rbd. Aldrichstraße 7, Speccerloeden. 7515

Singer-Nähmaschine, fast neu, s. billig zu verkaufen. Nieders. Höderstraße 9, in der Wirtschaft. 7817

Eine Schreib-Ringdruck-Maschine, neu, zu verl. Jahnstr. 12.

Eine Nähmaschine (Hand u. Fuß) zu verl. zu d. Jodahstr. 12. 7028
Eine Strickmaschine, neues System, fast neu, preisw. zu verkaufen. Rbd. Schulstraße 9, 1. St.

Boden-Einrichtung für Holzfußböden billig zu verkaufen Hermannstraße 1b. 7399

Zuden-Gardinen, sowie Kleidernde leicht billig zu verkaufen. Aug. Knapp, Jahnstraße, Gth. 3.

Eine Theke, Waschmaschine, ehemal. Weinstraße, Badewanne, Kleider- und Küchenmöbel, Kommoden, Bettdecken, Sofas, Betten mit Segras, und Hochhaarmatratzen, Nachttisch, Schränke, Stühle, Tische, Stühle u. Bäder billig abzugeben. Kleine Schuhbahnstraße 14, 1.

Ein Hotel, 64 Schubladen, Unterlage mit Schublädchen, Theke Delfosten, 5 Abtheil. und 5 Schubladen, wobei auch engeln verkaufen. 5972

Doppelpl. silberplattierte Geschirr, ein gelb, auch ein Brustplat. Metzger u. zw. mehrere Wagen zu verkaufen Langasse 5.

Ein Halbdreier zu verkaufen. Rbd. bei Dr. Städtele. 2919

Winteler (Meiningen).

Gebr. Breit (Ludwigshafen) billig zu verkaufen Schanzstraße 5.

Eine Gig. billig zu verl. P. H. Gthy. Heidstraße 8. 7005

Doppelpl. Wagen zu verl. Aldrichstr. 41, 1. St. Part. 8232

Maurerarbeiten zu verkaufen Aldrichstraße 27.

Eine eis. Schublädchen, 2 er. Steinforen zu verl. Aldrich. 27.

Eine sol. Kinder-Schlafwagen zu verl. Wallstraße 21, 1. St.

Schöner Kosten-L. Etagenwagen d. zu verl. Strelitzstraße 9, 1. St.

Eine schöner Kinder-Schlafwagen d. zu verl. Wallstraße 8, 1. St.

Eine sol. neuen Damen-Fahrrad in edelstein Farbe ist zu verkaufen. Rbd. im Tagbl.-Verlag. 7732

Ein Herren-Rad zu verkaufen Heribertstraße 8a.

Damen-Rad, fast neu, billig zu verkaufen Saalstraße 10. 8881

Fahrrad, neu, 100 M., in Gut, z. St. Lindenstr. 10, Schlosserei.

Eine neue Fahrrad bill. zu verl. Nichtsstr. 4, 1. St. 7494

Fahrrad, neu, Modell, u. Garantie zu verl. Jahnstr. 12, 1. St.

Fahrrad, 97, wenig gefahren, zu verkaufen. Zugstrasse 10.

Tourenrad, Zugelassen von 1-2 Uhr Mittag bis 8, St. Burgstraße 8, 3 links.

Herren-Rad, noch neu, billig zu verkaufen. 596

Sturmrad, doch. Strelitzstraße 48, 1. St. 2. r. 6866

Sturmrad, doch. Strelitzstraße 48, 1. St. 2. r. 6866

Eine gute Dameurrad für 80 M., ein gute Tourenrad für 90 M., zu verkaufen Alderstraße 90, 3 St. zw. Ettstraße.

Ein sehr neuer Alderdruck billig zu verkaufen. Herzstraße 10, Rohrdruckerei.

Eine sol. Alderdruck billig zu verkaufen. Herzstraße 10, Rohrdruckerei.

Eine sol. Tourenrad (Seidel & Naumann) billig zu verkaufen Große Burgstraße 17. 7025

Eine Petroleum-Kocher billig abzugeben. Heidstraße 54, 2.

Eine eis. Bumpp. 1. Kl. (1 schw.) d. z. d. Wallstraße 12. 2399

Eine eis. Kasten 1. Wallstraße 12 zu verkaufen Petroleumküche 41.

Eine neue Erkerdrähte 2. 75-80, sowie die Rahmen mit Stoffen pressdruck zu verl. Rbd. Aldrichstraße 45. 7340

Pollschnuhwand für Kaffee, nur 8 Monate gebraucht, billig zu verl. Rbd. Wallstraße 12. 7065

Eine Paddestoff zu verkaufen Wartstraße 22. 656

Wässer in allen Größen zu verkaufen Weinstraße 10. 6884

Circa 20 Lassen, gute Badesteine billig zu verkaufen Ad. Förber, Goldstraße 10. 7057

Die Buttercremes 6, 150 Stück, im Weißberg und ca. 20 Stück Wahrzeichen, wo der Stadt gehört. Rbd. Steingasse 18.

12 Butzen ewiger Klee, in der Nähe des Dietrichsbülls, zu verkaufen Leberberg 5. 7005

Klee und Gras mästet Mari Schillig, Garenthal.

Klee, 20 Butzen, bei der Lisenenkohl'schen Korb, zw. verl. Rbd. Wallstraße 21 bei G. Boos.

Klee u. Gras u. 20 Butzen weiter an der Schönenstraße (Weißberg) zu verkaufen Salzstraße 12. Part. 7750

Drei bis vier Waggons Kuhmist zu verkaufen. L. Bücher, Bierstadt. 7688

Verpackungen

Lagerplatz zu verkaufen. Rbd. Döppelmeierstraße 16. 1199

Lagerpl. a. d. Wainstraße, z. verl. Rbd. 1. Tocht.-Part. 5761

Eine Wasserkratz für Küchen-Wandbehörde, zu verkaufen, in der Nähe der Stadt für längere Zeit zu verkaufen Rbd. im Tagbl.-Verlag.

Familien-Pensions, 13. Emserstraße 13.

Vollständig renoviert. Grosser schatiger Garten. Haltestelle der elektr. Bahn. Nähe des Walds. Bäder im Hause.

Beste Bäder. Vorzügliche Küche. 2688

Villa Friesi, Emserstr. 13, mit einer, zusammen. mögl. Zimmer p. Woche 7-15 M., mit Pens. 18-28 M. Monatstr. bill. Gr. Garten. Haltest. d. elektr. Bahn-Bahnhof-Wald.

Villa Paula, Gartenstraße 20.

Familien-Pension, eleg. Zimmer frei geworden. Annehmen der Aufenthaltszeit für Fam. Frankfurtstraße 14.

Villa Frohwalt, eine Ausdeckerin, welche Geld holen kann, Bierstadtstraße 5.

Modes.

Zweite Mode, Bill. ein geb. franz. Kindergarten nach Amerika, drei bestell. Kündermödeln zu groß, und 1. Künder, verschied. Zimmermädchen zu erste Hotels und Pensionen, ein best. Hausmädchen zu Ausland. (zwei Part.) soz. eine Ansatz perz. u. 1. vgl. Ad. Kleinmädchen, u. das, das, zur eins. Herrn-Centr. Bür. (Grau-Weißes), Saal. 55, 2. Tel. 4720.

Modes.

Zähligste erste Verkäuferin für die Zubrancs gesucht. Dieleß muß schon in grösseren Geschäften thätig gewesen, im Decouren der Schauspieler bewundert, und der engl. Sprache möglich sein. Offerten mit Gehaltsanträgen unter 8. T. 2. 501 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ella Exner, Siedlung 8.

Nähmädchen gesucht Saalstraße 5, 1 rechts.

Perfecte Kleidermädchen gesucht Friedrichstraße 20, 2. L.

Confection. Gute Taille- u. Nobs-Arbeiterinnen werden noch gesucht. C. Bisschoppen.

Angende Arbeitervrouw für Domest.-Mädchen gel. Weingasse 12. Täglich Tailleurarbeiterin gesucht Münzenstraße 21, 1. St.

Confection. Täglich Arbeitervrouw gesucht Friedrichstraße 21.

Modest. Arbeitervrouw für Niedermachen gesucht.

Elise Weingasse 12, 1. rechts.

Modest. Arbeitervrouw für Niedermachen gesucht Friedrichstraße 20, 2. L.

Modest. Arbeitervrouw für Niedermachen gesucht Friedrichstraße 20, 2. L.

Modest. Arbeitervrouw für Niedermachen gesucht Friedrichstraße 20, 2. L.

Modest. Arbeitervrouw für Niedermachen gesucht Friedrichstraße 20, 2. L.

Modest. Arbeitervrouw für Niedermachen gesucht Friedrichstraße 20, 2. L.

Modest. Arbeitervrouw für Niedermachen gesucht Friedrichstraße 20, 2. L.

Modest. Arbeitervrouw für Niedermachen gesucht Friedrichstraße 20, 2. L.

Modest. Arbeitervrouw für Niedermachen gesucht Friedrichstraße 20, 2. L.

Modest. Arbeitervrouw für Niedermachen gesucht Friedrichstraße 20, 2. L.

Modest. Arbeitervrouw für Niedermachen gesucht Friedrichstraße 20, 2. L.

Modest. Arbeitervrouw für Niedermachen gesucht Friedrichstraße 20, 2. L.

Modest. Arbeitervrouw für Niedermachen gesucht Friedrichstraße 20, 2. L.

Modest. Arbeitervrouw für Niedermachen gesucht Friedrichstraße 20, 2. L.

Modest. Arbeitervrouw für Niedermachen gesucht Friedrichstraße 20, 2. L.

Modest. Arbeitervrouw für Niedermachen gesucht Friedrichstraße 20, 2. L.

Modest. Arbeitervrouw für Niedermachen gesucht Friedrichstraße 20, 2. L.

Modest. Arbeitervrouw für Niedermachen gesucht Friedrichstraße 20, 2. L.

Modest. Arbeitervrouw für Niedermachen gesucht Friedrichstraße 20, 2. L.

Modest. Arbeitervrouw für Niedermachen gesucht Friedrichstraße 20, 2. L.

Modest. Arbeitervrouw für Niedermachen gesucht Friedrichstraße 20, 2. L.

Modest. Arbeitervrouw für Niedermachen gesucht Friedrichstraße 20, 2. L.

Modest. Arbeitervrouw für Niedermachen gesucht Friedrichstraße 20, 2. L.

Modest. Arbeitervrouw für Niedermachen gesucht Friedrichstraße 20, 2. L.

Modest. Arbeitervrouw für Niedermachen gesucht Friedrichstraße 20, 2. L.

Modest. Arbeitervrouw für Niedermachen gesucht Friedrichstraße 20, 2. L.

Modest. Arbeitervrouw für Niedermachen gesucht Friedrichstraße 20, 2. L.

Modest. Arbeitervrouw für Niedermachen gesucht Friedrichstraße 20, 2. L.

Modest. Arbeitervrouw für Niedermachen gesucht Friedrichstraße 20, 2. L.

Modest. Arbeitervrouw für Niedermachen gesucht Friedrichstraße 20, 2. L.

Modest. Arbeitervrouw für Niedermachen gesucht Friedrichstraße 20, 2. L.

Modest. Arbeitervrouw für Niedermachen gesucht Friedrichstraße 20, 2. L.

Modest. Arbeitervrouw für Niedermachen gesucht Friedrichstraße 20, 2. L.

Modest. Arbeitervrouw für Niedermachen gesucht Friedrichstraße 20, 2. L.

Modest. Arbeitervrouw für Niedermachen gesucht Friedrichstraße 20, 2. L.

Modest. Arbeitervrouw für Niedermachen gesucht Friedrichstraße 20, 2. L.

Modest. Arbeitervrouw für Niedermachen gesucht Friedrichstraße 20, 2. L.

Modest. Arbeitervrouw für Niedermachen gesucht Friedrichstraße 20, 2. L.

Modest. Arbeitervrouw für Niedermachen gesucht Friedrichstraße 20, 2. L.

Modest. Arbeitervrouw für Niedermachen gesucht Friedrichstraße 20, 2. L.

Modest. Arbeitervrouw für Niedermachen gesucht Friedrichstraße 20, 2. L.

Modest. Arbeitervrouw für Niedermachen gesucht Friedrichstraße 20, 2. L.

Modest. Arbeitervrouw für Niedermachen gesucht Friedrichstraße 20, 2. L.

Modest. Arbeitervrouw für Niedermachen gesucht Friedrichstraße 20, 2. L.

Modest. Arbeitervrouw für Niedermachen gesucht Friedrichstraße 20, 2. L.

Modest. Arbeitervrouw für Niedermachen gesucht Friedrichstraße 20, 2. L.

Modest. Arbeitervrouw für Niedermachen gesucht Friedrichstraße 20, 2. L.

Modest. Arbeitervrouw für Niedermachen gesucht Friedrichstraße 20, 2. L.

Modest. Arbeitervrouw für Niedermachen gesucht Friedrichstraße 20, 2. L.

Gesucht eine Zimmermädchen für ein großes Haus, über zwanzig Wohnungen, für Hotel, Restaurant, Pensionen und Herrschaftshäuser, Dienstmädchen, schwächtliche Dienstmädchen für erste Häuser, vier Dienstmädchen, Zimmermädchen für Hotel u. Pensionen, Wäsche und Servitäräume, fünfzehn Alleinmädchen, zwanzig Haushälterinnen für Hotel und Privathäuser, diverse Dienstmädchen und zwanzig Auszuniedchen, ab bis 30 Mark. Röhrer's reches Central-Büro, 9. Glendengasse 9. Telefon 571.

Arbeitswesen Rathaus, Frauen-Abth. I. auch nicht. Köchinnen, Käse-, Biskuitküche, Allgemeine Küchenmädchen, hier u. aus, sowie g. empfohl. Wasch-, Putz-, Monatstr., u. Mädchen, Arbeitswissen d. Gartourist. Eine Rekaustratorin wird sofort gesucht bei 7411

Ausam, Goldmarktstraße 18.

Eine gute bürgerl. Köchin für sofort gesucht. Lohn 25 Mark.

Wohl. Markt, Marktstraße 11.

Köchinnen für eine gute Köchin, Bingen.

Gebühren Salär 50-60 Mark.

zwei verschiedene Haushälterinnen sofort gesucht.

Platzierungsbureau schreibt. Söllergasse 10.

Gewünscht für's Ausland (Kinderlein, Süß-Welt) für ein deutsches Familien eine perfekte, sehr geübte und erprobte Köchin. Dienstmädchen ist gutes Dienstmädchen, welches auch nähen und stricken kann. Gute Beziehungen für außerordentliche Mädchen. Kleidungsbestell. Offerter mit Absicht von Jungen an das Reise-Büro Schotteneck & C., Wiesbaden 30.37 Theater-Colonade. 7087

Eine Haushälterin zum sofortigen Eintritt gegen hohe Lohn sucht Hotel Ronnenbergs.

Junge Köchin, sowie ein reines Dienstmädchen, werden bis 1. Juni für eine Abreise nach Wiesbaden gesucht. Off. u. M. N. 102 an den Toggl.-Ver-

Gesucht zwei perf. Dienstmädchen für Holland.

Haus und Wohnung v. d. Höhe, n. Dammen, hoch.

Lohn u. Monatstr. 15-20 Mark, z. min. einf. Haushälterin.

1. Hotel u. vier zw. Südmädchen. Wohl. Markt.

Germania (Frau Blümlein), kleine Webergasse 7.

Ein tüchtiges Köchin mit der Nachuntersuchung vertragt, die etwas Haushaltserfahrung habe übernehmen, jedoch. Wohl. im Toggl.-Verlog. 7389

Eine ord. Köchin für die Arbeit gesucht. Göttlieb, Weberg. 8. 5887

Einladet reines Dienstmädchen, die guten Lohn gleich gesucht (auch zur Nachhilfe).

Carl Hartmann, Höhengasse 7.

Eine haubere Dienstmädchen sofort gesucht.

J. H. Roth Nachl., Große Burgstraße 4.

Junges lauberes Mädchen ges. Große Burgstr. 5. 2 r. 6518

Fröhliches Mädchen u. Waschmädchen ges. Domstrasse 15. 6515

Ein ordentlicher Dienstmädchen gesucht Bongasse 8.

Schmidladen. 7071

Ordentliches lauberes Alleinmädchen, welches bürgerlich socht und in allen Haush. und Büchereigebäuden gründlich erproben

ist, gegen guten Lohn gesucht. Große Burgstraße 18. 2. 7124

Mädchen für Haus- und Haushaltsgut gegen guten Lohn gesucht Bongasse 5.

Groß. Reich. Dienst. u. L. g. Kind. h. ges. Domstrasse 34. V. 7114

Ein tüchtiges Dienstmädchen zum 1. Juni gesucht Schmidladen 1 im Laden.

Tüchtiges Mädchen, sehr erprob. tüchtig und Haushaltserfahrung nehmen, sofort gesucht. Süß-Welt 55

Braves Mädchen gesucht Domstrasse 17. 7479

Büffetfräulein für erstes Haus, eine Massenware

Vor einem kleinen Kuchenmuseum für erstes Hotel nach Kronach, zehn Käffee- u. Beilasschänke bei hohem Lohn, perfekte und angehende Köchinnen für Restaurant und Pensionen bis und ausschließlich, eine frisch. Köchin und ein Herrschafts-Haushälterin nach Metz, Vorstellung hier, ein Kinderfräulein zu kleinen Kind. Hotelzimmernäden, adrette Mädchen als Mädchen allein, sowie Küchenmädchen bei hohem Lohn durch Grünberg's Rhein. Stellen-Büro, Goldgasse 21, Laden. Telefon 484.

Gesucht

ist 1. Haushalt ein ordentliches, in der gut überlegt. Süde durchaus erfahrene Mädchen für 1. Juni. Alte Rheinstraße 1. 7041

Ein einfaches ältere Küchenmädchen gesucht. Wohl.

Altemer Hof, Monatstrasse 16. 7019

Ein Dienstmädchen gesucht Domstrasse 25. 2. 7014

Licht. Mädchen vor 1. Juni ges. Neugasse 7a, 2. 7159

Ein Mädchen **Stunden** gesucht. In beiden zu zwei

2-4 Uhr Villa Wacht am See, Post. Wohl. 7367

Sofort ein i. Mädchen für 1. Juni gesucht. Lohn 12-18 Mark.

Wohl. Stiftstraße 28. Post. Vorstadt 7645

Tüchtig. Küchenmädchen gegen hohen Lohn gesucht. Neroberg. 7029

Ein tüchtiges braues Mädchen, welches perf. laden kann, gesucht Bongasse 20. V. 7273

Per sofort

ein Mädchen für Koch und Haus sucht Frankfurter

straße 14. Wohl. Probstwalt.

Alleinmädchen,

älteres, zuverlässiges und einfaches, gesucht, welches Kochen kann und

Nicht zu Kindern hat. Monat. 20-22. Mit. Eintritt sofort

oder zum 1. Juni Kaiser-Friedrich-Ming. 29. Post.

Einladet perfektes Zimmermädchen gesucht Penzon Weige.

Blumenstraße 6.

Küchenmädchen

gesucht Bongasse 54.

Ein einfache Mädchen, welches Viebe zu Kindern hat, wird gesucht. Wohl. Stiftstraße 1. 6511

Mädchen gesucht Weidegasse 44. Kurzwaren-

Geschäft. 7078

Ein lauberes Mädchen für keine Haushaltung gesucht.

Wohl. Jung. Webergasse 42.

Braves Dienstmädchen

gesucht Domstrasse 1. 1. 7446

Braves Mädchen mit guten Zeugnissen für kleinen

Haushalt gesucht Bongasse 4. 3.

Zwei **Mädchen** sofort gesucht im Casino. 7510

Ein braves Mädchen für einige Wochen zur Nachhilfe gesucht Domstrasse 15. 7675

Ein Mädchen für Haushalt und zu zwei Kindern sofort gesucht Friedrichstraße 23. Partie. 7729

Gesundes zuverlässiges Mädchen zu

Kindern gesucht. Wohl. im Toggl.-Verlog. 7715

Ein j. Mädchen vom Land für leichte Arbeit gesucht

Friedrichstraße 48. V. 87.

Ein ordentliches Mädchen

mit guten Zeugnissen, welches sich leicht Kochen kann und in

Haushaltserfahrung haben, wird zum 1. Juni gesucht. Alte Rhein-

straße 12. 7690

Gesucht ein Mädchen zu zwei Damen Al. Rückgasse 1. 2 rechts.

Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig Metallarbeiten lachen kann, bei hohem Lohn und freier Zeit nach Bongasse gesucht. Näherr. Stellen-Büro, Goldgasse 21, Laden. Telefon 424.

Ein braves Mädchen für kleinen Haushalt gesucht

Albrechtstraße 6. 1.

Ein Dienstmädchen für gewöhnliche leichtere Haushalt wird gesucht Domstrasse 4. Part.

Ein braves kleineres Mädchen, welches die Haushalt gründlich versteht, für kleinere bürgerlichen Haushalt auf sofort gesucht Albrechtstraße 8. Part. 7758

Zuverlässiges Mädchen,

welches bürgerlich Kochen kann und alle Haushaltserfahrung, wird

gegen hohen Lohn in ruh. Haushalt gesucht Kapellenstr. 8. 7752

Ein einfaches Mädchen für Haushalt gesucht Friedrichstraße 7. 2. Et.

Ein junges Mädchen für Altersdienst gesucht Domstrasse 13. 2. 7740

Junges Mädchen für Altersdienst gesucht Domstrasse 13. 2. 7739

Ein junges Mädchen für Haushalt gesucht Bongasse 4. Part.

Ein braves kleineres Mädchen, welches die Haushalt gründlich versteht, auf sofort gesucht Bongasse 8. 8. 7738

Ein lauberes Mädchen gesucht Domstrasse 13.

Braves **leichtiges** Mädchen, welches die Haushalt gründlich versteht, auf sofort gesucht Bongasse 20. 1. 7744

Tüchtiges **gut empfohlenes**

Mädchen,

das gut bürgerlich Kochen kann und etwas Haushalt übernimmt, wird gesucht Kaiser-Friedrich-Ming. 29. 2.

Ein tüchtiges sauberes Haushälterin gesucht Domstrasse 5. 2. 7743

Eine tüchtige saubere Haushälterin im Bongasse 15, im Bongasse 15. 7742

Sofort ein Alleinmädchen zu zwei alten Damen gesucht Nikolaistraße 20. 1.

Ein tüchtiges einfaches Hauss-

u. Küchenmädchen gesucht. Bongasse 10. 2.

Eine **tüchtige einsache** Hauss-

u. Küchenmädchen gesucht. Domstrasse 15. 2. 7745

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7746

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7747

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7748

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7749

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7750

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7751

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7752

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7753

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7754

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7755

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7756

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7757

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7758

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7759

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7760

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7761

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7762

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7763

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7764

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7765

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7766

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7767

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7768

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7769

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7770

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7771

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7772

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7773

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7774

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7775

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7776

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7777

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7778

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7779

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7780

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7781

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7782

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7783

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7784

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7785

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7786

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7787

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7788

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7789

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7790

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7791

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7792

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7793

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7794

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7795

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7796

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7797

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7798

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7799

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7800

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7801

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7802

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7803

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7804

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7805

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7806

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7807

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7808

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7809

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7810

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7811

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7812

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7813

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7814

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7815

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7816

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7817

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7818

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7819

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7820

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7821

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7822

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7823

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7824

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7825

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7826

Eine tüchtige Haushälterin gesucht Domstrasse 15. 2. 7827

Gesucht Wäschchen mit langärmeligen Pinguinen, welches auch gut dauerlich trocken kann, nach Stelle. Röh. Nestlerstraße 45, Hinterz. 2 Et.

Gesucht Ein braunes überlängiges Mädchen nach Stellung. Röh. Bürgerstraße 14, Hinterz. 2 Et. Sütterliches kleines arbeitsames kleines Kleinmädchen für eine häusliche Familie empfiehlt Stern's Bureau, Goldbach 6. Ein junges 12-jähriges Mädchen, Tochter eines Geschäftes, von Hause gut angelernt, sucht wegen des Geschäftes Stelle in einem kleinen Hausekt bis zum 15. oder 20. Juli. Anwerbungen sind unter P. S. 427 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Ein Mdl., erst. in Nähe und Hausekt, sucht Stelle als Süßig. v. Haustra. Röh. Schornhorststraße 18.

Junges gebild. Mädchen, 19 J. alt, mit engl. und franz. Sprachenkenntniss, bewandert in Haushaltung, sucht Stellung zu groß. Kindern in sein. Doste nach anspruchslos. Offerten erden unter R. N. 6. 22 postl. Berliner Hof.

Gemischte tüchtige Haushaltshausmädchen, prima zweit. Tante in einer häuslichen Wohnung oder Hotel.

Ein älteres Mädchen, welches jedoch nicht Stelle als allein, geht auch als Kind. Central-Büro, Röh. Büchel, Gold. 5. 1.

Ein Mädchen, welches dauerlich trocken kann, sucht Stelle als Kleinmädchen. Frontstraße 7. 2 Et. rechts.

Dreher Hier wohnhaftes Fräulein möchte in einem Hotel oder einer Pension angestellt werden, aber genau freie Stelle beim Kochen beabsichtigt zu sein. Off. u. R. S. 500 an den Tagbl.-Verlag.

Ein ausständiges Mädchen von auswärts sucht Stelle, am liebsten zu Kindern. Neutorstraße 18, Hinterz. 2 Et. rechts.

Tädt. Bürolin. i. Reich. in Privat. o. Hotel. Stellfr. 12, 2 Et. 1 r. Eine perfekte Bürolin. sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Alberstraße 16 a. 4 Et.

E. Frau L. Belschit (Wolfs. u. Bus.). Hellmundstr. 27, 2 Et. Frau sucht Dienstleute (Schulen und Bogen). Nachstraße 56, Hoh. 1. I. Rödd. i. Belschit (Wolfs. u. Bus.). Belschit, 28, Hoh. 2 Et. Büg. Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Weichstraße 12. Büd. Dach.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Adelstraße 4, 2 Et. 1.

Ein Junge tüchtige Frau sucht Monatsstelle. Hellstraße 13, Hoh. 2 Et. 1. Frau unbek. i. Monat. R. Dranitz. 20. M. Dach. r. Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Wilschedder 20. Büd. 2 Et. 1. Rehl. Frau sucht Monatsstelle. Wilschedder 20. Hinterz. 2 Et. Ein Mädchen nach Abende einen Laden oder ein Büroamt zu reinigen. Weichstraße 16 a. 4 Et.

Eine Frau sucht Dienstleute. Büd. im Hause. Moritzstr. 49, Hoh. 2 Et. Eine ja. Frau sucht Monatsstelle. Schönstraße 4, Hoh. 1 Et.

Ein ja. Mädchen i. für Morg. Monatss. Büchertor. 15, 2 Et. 1 r. Ein tüchtiges Mädchen sucht Ausbildungsstelle, übernimmt auch

Balden und Bogen. Leichstraße 14. 2 Et.

Unbek. Mädchen. 1 Et. i. Moritzstr. 11. Büchertor. 25. Büd. 2 Et. Frau will. Mädchen. 1 f. Büd. Et. zu e. Büd. Dogbelmeyer. 50. Büd. Ein acht. gebild. Mädchen. 21 J. sucht Stelle. 2. Büd. zu Gütern. Bürgstr. 20. 9 und 12 Uhr. Büd. Büchertor. 43, 1 Et. Unts. Zwei ausständige Personen (Mädchen und Frau) suchen togäufige Beschäftigung. Hellstraße 6. Hoh. 3 Et.

Eine gelunde Schänkamee sucht Stellung. Röh. bei

Eine Gemüse. Wolframstraße 18, 1.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Wer schnell und billigste Zahlung will, verlangt per Postkarte die „Deutsche Batzenen-Poß“ in Eßlingen. F 122.

Lebens-, Haftpflicht- und Unfall-Versicherung.

Wissenschaftl. 1. Kongre. sucht für den Regierung-Büroff. Wiesbaden tüchtigen Reisebeamten. Anwerbungen finden nur Bedeutung, sofern der bessere Gesellschaftsklasse angehörige Bewerber ihren Bediensteten, alle erworbene Zeugnisse, Referenzen, Angabe des Religions-Bekenntnisses, Photographen und genau Wohnungsaufzug einsenden unter O. R. 244 an den Tagbl.-Verlag. 7468

Schleunigt gesucht

an jedem, auch dem kleinster. Uns. kleine Herren. 5. Verkauf von Cigarren für la. Hamburger Haus an Würde. Hotels &c. Berichtigung. M. 120 pr. Et. außerdem ein Provisionsrabatt. Offerten unter R. S. 2500 an den Tagbl.-Verlag. F 180

Faulehner, an Bau und im Bureau erfahren, gesucht. Offerten unter O. W. 454 an den Tagbl.-Verlag.

Commis mit starker Handarbeit für Hotel und Weinhandlung gesucht. Offerten u. L. N. 2. 195 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtiger Schlossergeschäft findet dauernde Beschäftigung. 7665

W. Hitzel.

Waschmittel und Heizer gesucht. Inhaltsstoffe bevorzugt. Gute Zeugnisse erforderlich. Offerten unter R. N. 2. postlagernd Berliner Hof. 7780

Junges Mann zur Bedienung e. Waschmaschine sofort gesucht. Marktstraße 11. 7650

Schreinergeselle (Anfänger) gesucht. Ph. Moog, Nerostraße 16. 7784

Ein tüchtiger Baumschreiner (Arbeiter) gegen hohen Lohn gesucht. Heer. Büchel, Frankfurterstraße 16.

Glasereibüffle gesucht. Th. Metzger, Schlachthausstraße 12.

Dreher

für Stahl zum sofortigen Contrakt. Beyenbach's Betallwaaren-Fabrik, Gräfin- und Königinstr. 1.

Tümmergeschäfte gesucht Kapellenkirche 1. 7656

Tüchtige Männer und Tägelsönder gesucht. Wilhelm's Schloß. Männermeister, Ehrenheim.

Tüchtiges Restaurationsmeister, einen jungen Chef für ausw. Hotel. Minzekeh. Jüngere Hotel- u. Restaurant-Kellner, mehrere Kellnerlehrlinge, einen Kutscher, der auch etwas Gartenarbeit vorstellt, einen angel. Küfer als zweiten Hotelküfer, einen jungen Burschen für auswärtiges kleineres Hotel u. einen Messerputzer sucht Grünberg's Rhine. Stellenbüro, Goldgasse 21, Laden. Telefon 434.

Mehrere junge Kellner nach Alsboden, Bingen, Würzburg, Mainz u. Stein, ein frischgebackener Ober- und Zimmermeister, sowie Haushilfen u. s. j. m. sofort gesucht.

Placirungsdirektor Schmitz, Höhngasse 10.

Gesucht tüchtige Restaurations-, Gastronomie-, Haus- u. Kaufleute, und Käufleute. Telephon 571.

Ein Schuhmacher gesucht verschiedene Sorten. Sammeltelephon 12.

Ein Wochenschreiber gesucht Käuflichkeit 25, Hoh. 2.

Züchtiger Hosen und Westen-Arbeiter gesucht Nerostraße 6.

Walfurz für Büchsenhart gesucht. Adr. mit Preis unter R. J. P. 402 an den Tagbl.-Verlag erhalten.

Ein tücht. Tümmergeschäfte oder Gartenarbeiter gesucht bei 5457.

A. Sachsenweyer, Jahrstr. 40 od. Scherzerstraße Chaussee, Jecht bis fünfzehn tüchtige Erdarbeiter gesucht. 7698

Ad. Fürber, Hohlsch. 26.

Gesucht wärter von Dr. Kampmann.

Thierklinik, Grünbergstr. bei Wiesbaden.

Intelligenten Jungen für mein Büro gesucht. 7642

Richterwahl Laat. Nerostraße 1, mit zeichnerischen Talent gesucht. 6770

Lehrling Baudureau Saalgasse 1,

Gärtner od. Gartenarbeiter ges. Röh. im Tagbl.-Verl. 7790
Schrein für meine Sammlungsende bei sofort. Vergr. ges. Schrifl.

Offeraten an J. G. Mollath, Mowingsplatz 7. 7372

Für mein photographisches Atelier sucht einen Lehrling.

Carl Engel, Seerobenstraße 25.

Junger Mann fand gegen sofortige Vergütung die Photographie erlernen.

Röh. im Tagbl.-Verlag. 7484

Schlosserlehrling gesucht Schornhorststraße 26. 7006

Schlosserlehrling gesucht Adlerstraße 38. 7630

Schreinerei gesucht Büchertorstraße 22. 7372

Atelier für Zahnersatz.
K. von Draminski, Dentist,
Wiesbaden, Luisenstrasse 6,
 vis-à-vis der Kunstsäle.
 Sprechstunden: 9—6 Uhr.
Kunstl. Zähne, Plombe, Reparaturen etc.
 zu missigen Preisen.

Für Unbemittelte:
 Sprechstunde: 8—9 Vormittags.
 Plomben, Zahnersatz etc. zum Selbstkostenpreise.
 Behandlung und Zahnnäthe gratis.

Frau Dr. Eisner, Wwo.,
Zahn - Atelier
 für Frauen und Kinder,
 Wilhelmstrasse 14. Sprechst.: 9—6 Uhr.

Orden,

Title, Adel etc. **H. Walden**, 41 Prince's Square, Kensington-Park, London S. E. (Sept. 27/1898) F 183

Telephon-Anschluss No. 813.**Fr. Kaltwasser,**

Tapezirer u. Decorateur, Philippstrasse 27.

habe die Ausstellung von etwa 200 Morgen **Thonsteine**, ausges. Qual., 7 Mr. möglich, demendigt, zum Verkauf. **J. Imann**, Werkstraße 2.

Wunderschöne verschiedene Sorten, nach nicht im Handel erscheinende,

Anhöfischenkarten von Wiesbaden u. Umgegend sind von einer ausmärkigen Verlagsanstalt an eine solde Wiesbadener Firma zum Weiterverkauf zu übergeben; dieselben eignen sich auch vorzüglich zu Reklamezwecken durch Aufdruck von Geschäftsempfehlungen. Ges. Offeren unter **A. B. Z. 485** an den Toggl.-Verlag.

7765

Filiale

wird von geachteter cautiousädiger Dame hier oder Umgebung zu übernehmen gesucht. Offeren erbeten unter **P. H. 345** an den Toggl.-Verlag.

Eine erste Dortmunder Bierbrauerei sucht nach Wiesbaden und Umgegend Vertriebung. Offeren unter **S. W. 457** nimmt der Toggl.-Verlag entgegen.

Stein. neues Etagenhaus hier geg. Grundfläche ca. 1 Etage mit 27,000, ca. 1 Etage v. hier, Bauverbindung, ges. mittleres Meisterhaus hier zu kaufen gesucht. Haus für Büros zu kaufen gesucht. **O. Engel**, Friedrichstrasse 35. 7707

Für Photographien.

In deiner Nähe, viele Rheinhäuser und Adelshäuser, soll ein photo. Atelier erbaut werden. Größe 12 x 5,80 m. Neues Hoch- und comfortabel. Gebühre. Anfragen sub **D. N. 515** an den Toggl.-Verlag.

7769

Vereinslokal nach einige Tage frei. Käfer Friedrichstrasse 27. 1088

40—50 complete Petten in jeder Preislage zu vermieten. **G. Endogenosse**, 9, am Markt.

Vorleserin (hochgebildet) empfiehlt sic. Geistige Anerkennungen unter **C. A. 527** an den Toggl.-Verlag.

7792

Tein geb. j. Nächten

wünscht in den Nachmittagsstunden eine Dame Gesellschaft leisten, resp. bei jüngeren Kindern die Beaufsichtigung der Schule. Übernahmen. Offeren unter **T. Z. 350** an den Toggl.-Verlag.

7795

Clavierstimmer G. Schulze, Sidmarstrasse 41. 3515

Ruhelosem in Umgegn w. bld. tel. Telefonstrasse 6. Michel.

Meiner Marter Kied und Schrotte unentbehrlich an jedem Samstag. Wilselinschule (Südwestschule).

6081

Schloss, gutes Brennmaterial, wird unentbehrlich abgerufen.

7749

Mischtweiterde, junger Mann, wird karmische gefüllt.

Adressenstrasse 41. 10. Port. 6084

Poliren und Wischen der Vorhänge, behörig.

Kaufladen. Friedrichstrasse 60.

7796

Parquetböden werden gemacht bei

F. Lüders, Rietzsch, Wasserstrasse 2, vorne. **G. Appel**.

Gefüllt in Glas, Waren, Alabat, Joss, Rauchzeug, all. Art.

Vorleserin lebt, i. Hoff. Salz. Wilmersd. Ausgang 2. 7196

7798

zu Tapezierarbeiten werden pronto i. bld. ausgeführt.

A. Leicher, Hechelstrasse 46. 3590

Brettschiffslinge werden unter Garantie nach Wiesbaden geliefert.

Holen 3,50 M. Ueberzahler 9 M. Höhe gewennt 6 M. sowie

alte Kleider get. i. repariert bei **H. Kieber**, Herre-Schneider.

7799

Costumes und Jaquettes

(Schneiderkleider)

werden angefertigt.

7795

G. Krauter, Damen-Schneider,

Saalgasse 20. 1. Et., nahe dem Kochbrunnen.

Costume werden unter Garantie für guten Sitz nach neuerster

Mode zu billigen Preisen angefertigt. Delicatessenstrasse 25. 2 St.

7800

Damen-Costumes

werden elegant u. preiswert angefertigt Schwabacherstrasse 6, 2. g. d. Rheintorstrasse.

7801

Schneiderin empfiehlt sic. Adelheidstrasse 26. 2 St.

7802

Damen-Costumes

werden elegant u. preiswert angefertigt Schwabacherstrasse 6, 2. g. d. Rheintorstrasse.

7803

Schneiderin empfiehlt sic. Adelheidstrasse 26. 2 St.

7804

Damen-Costumes

werden elegant u. preiswert angefertigt Schwabacherstrasse 6, 2. g. d. Rheintorstrasse.

7805

Schneiderin empfiehlt sic. Adelheidstrasse 26. 2 St.

7806

Damen-Costumes

werden elegant u. preiswert angefertigt Schwabacherstrasse 6, 2. g. d. Rheintorstrasse.

7807

Schneiderin empfiehlt sic. Adelheidstrasse 26. 2 St.

7808

Damen-Costumes

werden elegant u. preiswert angefertigt Schwabacherstrasse 6, 2. g. d. Rheintorstrasse.

7809

Schneiderin empfiehlt sic. Adelheidstrasse 26. 2 St.

7810

Damen-Costumes

werden elegant u. preiswert angefertigt Schwabacherstrasse 6, 2. g. d. Rheintorstrasse.

7811

Schneiderin empfiehlt sic. Adelheidstrasse 26. 2 St.

7812

Damen-Costumes

werden elegant u. preiswert angefertigt Schwabacherstrasse 6, 2. g. d. Rheintorstrasse.

7813

Schneiderin empfiehlt sic. Adelheidstrasse 26. 2 St.

7814

Damen-Costumes

werden elegant u. preiswert angefertigt Schwabacherstrasse 6, 2. g. d. Rheintorstrasse.

7815

Schneiderin empfiehlt sic. Adelheidstrasse 26. 2 St.

7816

Damen-Costumes

werden elegant u. preiswert angefertigt Schwabacherstrasse 6, 2. g. d. Rheintorstrasse.

7817

Schneiderin empfiehlt sic. Adelheidstrasse 26. 2 St.

7818

Damen-Costumes

werden elegant u. preiswert angefertigt Schwabacherstrasse 6, 2. g. d. Rheintorstrasse.

7819

Schneiderin empfiehlt sic. Adelheidstrasse 26. 2 St.

7820

Damen-Costumes

werden elegant u. preiswert angefertigt Schwabacherstrasse 6, 2. g. d. Rheintorstrasse.

7821

Schneiderin empfiehlt sic. Adelheidstrasse 26. 2 St.

7822

Damen-Costumes

werden elegant u. preiswert angefertigt Schwabacherstrasse 6, 2. g. d. Rheintorstrasse.

7823

Schneiderin empfiehlt sic. Adelheidstrasse 26. 2 St.

7824

Damen-Costumes

werden elegant u. preiswert angefertigt Schwabacherstrasse 6, 2. g. d. Rheintorstrasse.

7825

Schneiderin empfiehlt sic. Adelheidstrasse 26. 2 St.

7826

Damen-Costumes

werden elegant u. preiswert angefertigt Schwabacherstrasse 6, 2. g. d. Rheintorstrasse.

7827

Schneiderin empfiehlt sic. Adelheidstrasse 26. 2 St.

7828

Damen-Costumes

werden elegant u. preiswert angefertigt Schwabacherstrasse 6, 2. g. d. Rheintorstrasse.

7829

Schneiderin empfiehlt sic. Adelheidstrasse 26. 2 St.

7830

Damen-Costumes

werden elegant u. preiswert angefertigt Schwabacherstrasse 6, 2. g. d. Rheintorstrasse.

7831

Schneiderin empfiehlt sic. Adelheidstrasse 26. 2 St.

7832

Damen-Costumes

werden elegant u. preiswert angefertigt Schwabacherstrasse 6, 2. g. d. Rheintorstrasse.

7833

Schneiderin empfiehlt sic. Adelheidstrasse 26. 2 St.

7834

Damen-Costumes

werden elegant u. preiswert angefertigt Schwabacherstrasse 6, 2. g. d. Rheintorstrasse.

7835

Schneiderin empfiehlt sic. Adelheidstrasse 26. 2 St.

7836

Damen-Costumes

werden elegant u. preiswert angefertigt Schwabacherstrasse 6, 2. g. d. Rheintorstrasse.

7837

Schneiderin empfiehlt sic. Adelheidstrasse 26. 2 St.

7838

Damen-Costumes

werden elegant u. preiswert angefertigt Schwabacherstrasse 6, 2. g. d. Rheintorstrasse.

7839

Schneiderin empfiehlt sic. Adelheidstrasse 26. 2 St.

7840

Damen-Costumes

werden elegant u. preiswert angefertigt Schwabacherstrasse 6, 2. g. d. Rheintorstrasse.

7841

Schneiderin empfiehlt sic. Adelheidstrasse 26. 2 St.

7842

Damen-Costumes

werden elegant u. preiswert angefertigt Schwabacherstrasse 6, 2. g. d. Rheintorstrasse.

7843

Schneiderin empfiehlt sic. Adelheidstrasse 26. 2 St.

7844

Damen-Costumes

werden elegant u. preiswert angefertigt Schwabacherstrasse 6, 2. g. d. Rheintorstrasse.

7845

Schneiderin empfiehlt sic. Adelheidstrasse 26. 2 St.

7846

Damen-Costumes

werden elegant u. preiswert angefertigt Schwabacherstrasse 6, 2. g. d. Rheintorstrasse.

7847

Schneiderin empfiehlt sic. Adelheidstrasse 26. 2 St.

7848

Damen-Costumes

werden elegant u. preiswert angefertigt Schwabacherstrasse 6, 2. g. d. Rheintorstrasse.

7849

Schneiderin empfiehlt sic. Adelheidstrasse 26. 2 St.

7850

Damen-Costumes

werden elegant u. preiswert angefertigt Schwabacherstrasse 6, 2. g. d. Rheintorstrasse.

7851

Schneiderin empfiehlt sic. Adelheidstrasse 26. 2 St.

7852

Damen-Costumes

werden elegant u. preiswert angefertigt Schwabacherstrasse 6, 2. g. d. Rheintorstrasse.

7853

Schneiderin empfiehlt sic. Adelheidstrasse 26. 2 St.

7854

Damen-Costumes

werden elegant u. preiswert angefertigt Schwabacherstrasse 6, 2. g. d. Rheintorstrasse.

7855

Schneiderin empfiehlt sic. Adelheidstrasse 26. 2 St.

7856

Damen-Costumes

werden elegant u. preiswert angefertigt Schwabacherstrasse 6, 2. g. d. Rheintorstrasse.

7857

Schneiderin empfiehlt sic. Adelheidstrasse 26. 2 St.

7858

Damen-Costumes

werden elegant u. preiswert angefertigt Schwabacherstrasse 6, 2. g. d. Rheintorstrasse.

7859

Schneiderin empfiehlt sic. Adelheidstrasse 26. 2 St.

7860

Damen-Costumes</